Mit Neujahrsgruß von Landrat Thorsten Stolz

stadtjournal

gelnhausen • gründau

Gesunde Füße – Ein Stück Lebensqualität

Ausgabe 1 • Januar 2026

Anzeige

www.racky-podologen.de

Nähere Informationen auf dem beigelegten Flyer

Was • Wann • Wo • Was • Wann • Wo

Gelnhausen
Do, 22.01.
Stadtbücherei Gelnhausen
16-17 h: Familienbingo
buecherei@gelnhausen.de
Stadtbücherei Grimmelshausen

Fr, 23.01.
Warehouse 7
20.30 h: Ulla Meinecke „Bessere Zeiten“
www.warehouse-seven.de

Sa, 24.01.
Warehouse 7
21 h: Mode Machine – European Depeche Mode Tribute Band
www.warehouse-seven.de

So, 25.01.
Sadt Gelnhausen
14.11 h: Rentnersitzung
Jahnhalle Hailer

Do, 29.01.
Sadt Gelnhausen
20 h: Kabarett „Dicke Schinken“ mit Sven Kemmler
Kulturherberge

So, 01.02.
14 h: Öffentliche Führung durch das begehbare Ohr
auch am 08.02. und 15.02.
Museum Gelnhausen, Stadtschreiberei 3
gelnhausen.reservix.de

Do, 05.02.
Stadtbücherei Gelnhausen
16-17 h: Bilderbuchkino für Kinder von 3-5 J.
Eintritt: 2 €

Mo, 09.02.
Stadtbücherei Gelnhausen
18 h: Spieleabend
buecherei@gelnhausen.de
Stadtbücherei Grimmelshausen

Fr, 20.02.
Stadtbücherei Gelnhausen
18 h: Lesung und Gespräch Autor Sven Rühl
Stadtbücherei Grimmelshausen

Fr, 20.02.
Barbarossastadt Gelnhausen
20 h: Matthias Jung „Kinder sind was Schönes, haben sie gesagt... von der Trotzphase bis zur Pubertät“
Tickets VV: 19 € / 17 € erm., AK: 21 € / 19 € erm.
Kulturherberge, Schützengraben
gelnhausen.reservix.de

Gründau
Mi, 04.02.
Stadt Gelnhausen, Gemeinde Gründau, Gemeinde Linsengericht
18-20 h: Auftaktveranstaltung Gemeinsam für Klimafolgenanpassung und Schutz vor Extremwetter
Willi-Bechtold-Halle, Leipziger Str. 56

Fr, 06.02.
FSV Viktoria 1912 Lieblos e.V.
18.15 h: Kappenabend
Sportlerheim FSV Lieblos

Sa, 07.02.
MSC Gründautal
20.11 h: 25. Mega Faschingsparty
Mehrzweckhalle, Gründau

Wir veröffentlichen auch Ihren Termin kostenlos:
redaktion@verlag-stadtjournal.de

Redaktionsschluss Termine:
Ausgabe 2: 29.1.26
Ausgabe 3: 26.2.26

„Wichtige Investitionen vor Ort werden leichter möglich“

Gründau. Wie der heimische CDU-Landtagsabgeordnete Patrick Appel mitgeteilt hat, soll die Gemeinde Gründau 4.179.693 Euro aus dem hessischen Kommunalanteil des Länder- und Kommunalinfrastrukturfinanzierungsgesetzes (LuKIFG) erhalten. Gründau profitiere damit in erheblichem Umfang vom Sondervermögen „Infrastruktur“ von Bund und Ländern.

„Diese Mittel kommen für Gründau genau zur richtigen Zeit“, erklärt Johannes Heger, Fraktionsvorsitzender der CDU Gründau.

„Wir stehen vor wichtigen und teilweise längst überfälligen Investitionen.“ Auch Bürgermeister Markus Kern (CDU) sieht in den LuKIF-Mitteln eine große Chance für konkrete Maßnahmen vor Ort: „[...] Wir stehen vor erheblichen finanziellen Investitionen in unsere Infrastruktur und diese können mit den zusätzlichen Mitteln besser umgesetzt werden.“

Die gesetzliche Grundlage für die Umsetzung des Programms soll im Frühjahr im Hessischen Landtag beschlossen werden.

SPD Gelnhausen nominiert Bewerber für Ortsbeiräte

Gelnhausen. Die SPD Gelnhausen hat auf ihrer Mitgliederversammlung die Kandidatinnen und Kandidaten für die Ortsbeiräte in allen sechs Stadtteilen gewählt. Insgesamt 39 Personen treten an, um die Belange ihrer Stadtteile aktiv zu vertreten.

Die Liste für Gelnhausen Mitte führen Victoria Schmidt und Markus Kolb an. Zudem sind noch Olgitta Becke-Simon, Rudolf Michl, Angelika Hoffmann, Karl-Josef Chaita, Susanne Turlach, Arndt Lometsch und Elke Männchen vertreten.

Die Liste für den Ortsteil Hailer wird von Ortsvorsteher Daniel Dietrich und Susanne Kusch angeführt und von Alexander Möller, Emily Benatzky, Jakob Mähler, Reiner Hollick und Horst Schönebeck komplementiert.

In Meerholz stehen Hannah Wegener und der frühere Ortsvorsteher Klaus Brune an der Spitze der Liste, auf der sich außerdem Maria Heeg, Alfred Jakob, Birgit Jakob-Wegner, Özcan Erbasaran, Monika Ullmann und Ursula Pfeffer wiederfinden.

In Höchst kandidieren an vorderster Stelle Daniel Betz und Doris Müller-Reiter für den Ortsbeirat. Ergänzt wird die Liste um Wolfgang Werner, Reinhard Werner und Thomas Betz.

Ein Teil der Spitzenkandidaten, die für die SPD bei den Ortsbeiratswahlen antreten

Ortsvorsteher Ottmar Schüll und Paul Günther führen die Kandidatenliste der SPD für den Ortsbeirat Roth an. Zudem wurden auch André Staffa, Anja Neumann, Bastian Göttling und Hans Adrian nominiert.

Für den Stadtteil Haitz treten Gerlinde Scheuermann, Matthias Haunold, Gülistan Tuna und Ewald Desch an.

Kick-off für die Informationssicherheits-Expertinnen und -Experten von morgen

Die feierliche Zertifikatsübergabe an die Studierenden in den Räumlichkeiten der de-bit Computer-Service GmbH in Gelnhausen

Gelnhausen. Um junge Menschen frühzeitig auf die Herausforderungen einer digitalen Zukunft vorzubereiten und ihnen gleichzeitig durch eine praxisnahe Ausbildung den Einstieg in eine zukunftssichere Karriere zu erleichtern, sind die Bildungspartner Main-Kinzig eine erfolgreiche Kooperation mit der Hochschule Fulda, der Stadt Gelnhausen und der de-bit Computer-Service GmbH eingegangen. Im Modul „BSI IT-Grundschutz-Praktiker & BCM (Business Continuity Management)-Praktiker" haben sich Studierende der Hochschule Fulda erfolgreich mit den Themen Informationssicherheit und Notfallmanagement auseinandergesetzt.

Zur feierlichen Übergabe der Zertifikate waren neben den Teilnehmenden auch Gelnhausens Erster Stadtrat Volker Rode und Hauptamtsleiter Stefan Bechtold, Kreisbeigeordneter Jannik Marquart sowie Geschäftsführer Dirk Niedoba (Bildungspartner Main-Kinzig GmbH) anwesend. Die Studierenden erhielten ihre Zertifikate aus den Händen von Jörg Deusinger und Niklas Veith, beide Geschäftsführer der de-bit Computer-Service GmbH und erfahrene Experten im Bereich IT-Security.

In den Räumen der Bildungspartner Main-Kinzig hatten die Studierenden praxisnah gelernt, wie sich Unternehmen vor Cyberangriffen schützen und ihren Betrieb auch in Krisensituationen aufrechterhalten können. Damit hätten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer den „überregionalen Brückenschlag bei gleich einem der wichtigsten IT-Themen unserer Zeit geschafft", wie es Kreisbeigeordneter Jannik Marquart zusammenfasste. „Für die Bildungspartner Main-Kinzig war die Zusammenarbeit mit der Hochschule und den weiteren Beteiligten eine Weitung ihres Programmportfolios, die wir gerne fortsetzen möchten", so Marquart.

Die Kooperation sei ein bedeutender Schritt, um dem Fachkräftemangel im Bereich IT-Sicherheit entgegenzuwirken und jungen Menschen eine praxisnahe Qualifikation mit echtem Mehrwert zu bieten: „Wir freuen uns sehr, den Studierenden mit dieser Zusatzqualifikation den Start ins Berufsleben zu erleichtern und ihnen neue Karrierechancen in einem wichtigen und zukunftsträchtigen Berufsfeld zu eröffnen", sagte Niklas Veith. „Gelnhausen ist mit seinem umfangreichen Schulangebot zentraler Bildungsstandort im Main-Kinzig-Kreis", schloss sich Gelnhausens Erster Stadtrat Volker Rode an, „die Kooperation mit der Hochschule Fulda stärkt den Standort weiter und ist ein wichtiger Impuls für unsere ganze Region. Auf den gelungenen Start der neuen Kooperation gilt es jetzt aufzubauen und die Zusammenarbeit weiterzuentwickeln."

Praxisöffnungszeiten
Mo, Di, Do: 8³⁰–12³⁰ Uhr
und 13³⁰–18 Uhr
Mittwoch: 14–20 Uhr
Freitag: 8³⁰–13 Uhr
Dr. Regina Edel
ZAHNÄRZTIN
Ästhetische Zahnheilkunde • Implantologie
Mit einem Lächeln ins neue Jahr!
Starten Sie 2026 mit gesunden Zähnen und einem strahlenden Lächeln.
Wir sind auch im neuen Jahr gerne für Sie da!
Dr. Regina Edel & Team
Weidenstraße 1b · 63584 Gründau · Tel.: 06058/8330
www.zahnarztpraxis-gruendau.de

SENIORENWOHNPARK KINZIGAUE
Wissen, was dem Menschen dient.
WO LEBENSFREUDE ZUHAUSE IST.
Stationäre Pflege ■ Kurzzeitpflege ■ Dementenabteilung
Gelnhäuser Str. 41 | 63505 Langenselbold | Telefon 06184 9040
info@senioren-kinzigaue.de | www.senioren-kinzigaue.de

Wenn ich mich belohne, Café Knusperbohne.
♥ Frühstücksbuffet
♥ Leichtigkeiten zu Mittag
♥ Kaffee und Kuchen
♥ Kaffeespezialitäten
♥ Platz für kleine Gäste
♥ Kleiner Shop: Wachstücher, selbstgemachte Nähideen, Wünschelichter, Postkarten
♥ Fahrradraum für Gäste im Innenhof
Knusperbohne
Spessartstraße 30 ♥ 63599 Biebergemünd
Telefon (06050) 9798655 ♥ www.knusperbohne.de
Do-Sa 8.30-17.30 Uhr ♥ So 13.30-17.30 Uhr

Maurermeister Herbert
FORST
20 Jahre
Ihr Spezialist für:
Außenanlagen u. Sanierungen
Pflaster- u. Natursteinarbeiten
Maurer-, Abbruch- u. Betonarbeiten
Brückenauer Str. 2a • 63607 Wächtersbach-Aufenau
Telefon 06053/49 83 • Mobil 0173/3 27 42 07
www.baugeschaeft-forst.de
e-mail: baugeschaeft.herbert.forst@t-online.de

Dienstags + donnerstags • Gemeindehaus Kirche des Nazareners Gelnhausen

Deutschunterricht der Integrationshilfe Gelnhausen wird fortgesetzt

Gelnhausen. Nach den Weihnachtsferien wird der Deutschunterricht der Integrationshilfe Gelnhausen nun fortgesetzt.

Der Unterricht findet im Gemeindehaus der Kirche des Nazareners Gelnhausen in der Frankfurter Straße 16 statt: dienstag- und donnerstagvormittags von 10 bis 11.30 Uhr in – je nach Bedarf - zwei bis drei Gruppen.

Das Angebot, das von ehrenamtlich Mitarbeitenden geleitet wird, richtet sich sowohl an Geflüchtete, die noch keinen offiziellen Kurs besuchen und erste Kenntnisse in der deutschen Sprache erwerben wollen (auch Alphabetisierung), als auch an diejenigen, die zusätzlich zu den staatlich angebotenen Deutschkursen eine Möglichkeit suchen, das Gelernte zu vertiefen und für bevorstehende Prüfungen zu üben. Es ist jederzeit möglich, in den laufenden Unterricht einzusteigen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen gibt es bei Henning Schröder per E-Mail an kontakt@henning-schroeder.net.

Fairtrade-Produkte locken im Bürgerportal mit Schoko- und Orangenduft

Am Fairtrade-Stand (v.l.): Landrat Thorsten Stolz, Annette Riebeck, Astrid Rieß-Wenzel, Fairtrade-Beauftragte des Main-Kinzig-Kreises, Katrin Hess, Leiterin des Amtes für Umwelt, Naturschutz und ländlichen Raum, und Hilde Delhey

Gelnhausen. Eine Fairtrade-Aktion im Main-Kinzig-Forum hat auf die Bedeutung fair gehandelter Produkte aufmerksam gemacht. So wehte der Duft von Schokolade und heißem Orangensaft durch das Bürgerportal des Main-Kinzig-Forums in Gelnhausen.

Dort hatten die Fairtrade-Steuerungsgruppe des Main-Kinzig-Kreises und der Weltladen Gelnhausen an einem gemeinsamen Stand am Eingang eine bunte Vielfalt fair gehandelter Produkte ausgebreitet. Zur Auslage gehörten Stifte und Weihnachtsdekoration, Seifen, Tees, Kaffee, Schokolade, Tücher, Topfuntersetzer und allerlei Geschenkideen.

„Die Fairtrade-Idee findet auch im Main-Kinzig-Kreis immer mehr Verbreitung und Unterstützung. Ich freue mich über jedes Rathaus, jede Schule und jeden gastronomischen Betrieb, die mitmachen. Und natürlich auch über Menschen, die im Geschäft auf die Fairtrade-Siegel achten und sich bewusst für ein solches Produkt entscheiden“, erklärte Landrat Thorsten Stolz.

„Denn fair gehandelte Produkte bedeuten auskömmliche und gute Arbeits- und damit auch Lebensbedingungen für Menschen in den Herkunftsländern. Damit tragen auch wir im Main-Kinzig-Kreis dazu bei, dass Kinder nicht für den Unterhalt der Familien arbeiten müssen, sondern in die Schule gehen können“, erklärte der Landrat weiter.

Er nutzte seinen Besuch auch, um den Frauen aus der Steuerungsgruppe und dem Weltladen Gelnhausen für ihr Engagement und ihre Überzeugungsarbeit zu danken.

Ausgabe 2 erscheint am 17.2.26

Anzeigenschluss:
29.1.26 • 10 h
Redaktionsschluss:
30.1.26 • 7 h

Ausgabe 3 erscheint am 17.3.26

Anzeigenschluss:
26.2.26 • 10 h
Redaktionsschluss:
27.2.26 • 7 h

Sie haben Fragen zur Verteilung unseres Journals? Dann rufen Sie uns bitte an:

Telefon 06051 53838-85

Verteilung kann bis zu 5 Werktage nach dem Erscheinungstermin erfolgen!

Stadtjournal
@stadtjournal

Impressum
Unser Magazin erscheint im Verbund mit insgesamt 26 Lokalausgaben und hat eine Reichweite von mindestens 240.000 Kontakten.

Herausgeber und Verlag
Verlag Stadtjournal GmbH
Am Spitalacker 1
63571 Gelnhausen
Telefon 06051 53838-88

Geschäftsführer
Benjamin Kempski

V.i.s.d.P.
Verlag Stadtjournal GmbH

Druck: Offsetdruckerei E. Sauerland GmbH

Anzeigenverwaltung
Telefon 06051 53838-88

E-Mail-Adressen
Redaktion: redaktion@verlag-stadtjournal.de
Anzeigen: anzeigen@verlag-stadtjournal.de
Kleinanzeigen: kleinanzeigen@verlag-stadtjournal.de
Verteilung: vertrieb@verlag-stadtjournal.de

Beiträge von Vereinen, Kirchen und Privatpersonen: Ihre Beiträge können Sie per Post oder E-Mail schicken. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder. Bei Leserbriefen behalten wir uns Kürzungen vor. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse wird kein Ersatz geleistet. Der Anzeigennachdruck und das Abdrucken von redaktionellen Beiträgen sowie der Nachdruck von Informationen ist nur mit unserer schriftlichen Erlaubnis gestattet!

Notfallnummern

Polizei **110**

Feuerwehr/Rettungsdienst **112**

Ärztl. Bereitschaftsdienst **116117**

Apothekennotdienst **0800 0022833**

Giftnotruf **06131 19240**

TelefonSeelsorge® **0800 1110111**

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen" **116016**

Günter Achtzehnter und Kurt Sieberns gewinnen Helmut-Wolf-Pokal

Gründau. Im Finale gegen Thorsten Schumm und Mark Zahn haben Günter Achtzehnter und Kurt Sieberns den beim TTV Gründau in Niedergründau ausgetragenen Helmut-Wolf-Pokal gewonnen. Weil beide Tischtennisspieler in ihren Einzeln erfolgreich waren, entfiel das Entscheidungsdoppel.

Die Finalisten (v.l.): Mark Zahn, Thorsten Schumm, Günter Achtzehnter und Kurt Sieberns

Auf dem geteilten dritten Platz unter elf Duos landeten die Titelverteidiger Marco Kempel und Christian Möller, die zufällig wieder zusammengelost worden waren, sowie Manuel Hofmann und Olaf Denkes. Für Sieberns ist es eine Premiere, für Achtzehnter ist es nach 2018 (damals mit Marcel Geis) sein zweiter Helmut-Wolf-Pokal. Achtzehnter hatte sich erst im Oktober sensationell zum Bezirksmeister der Erwachsenen bis 1.600 Punkte gekrönt. Rekordsieger des Helmut-Wolf-Turniers bleiben Kempel, Möller, Klaus Olbrich und Matthias Ullrich mit je drei Triumphen. Der TTV Gründau richtet das Turnier seit 2005 jährlich zum Gedenken an den ehemaligen Vereinsvorsitzenden Helmut Wolf und alle anderen verstorbenen Mitglieder aus. Zu Beginn des Turniers werden je ein spielstärkerer und ein etwas schwächerer Spieler zusammengelost; gemeinsam treten sie dann in Einzel und Doppel gegen andere Duos an.

Mädelskleiderbasar Bad Orb spendet 3.500 Euro an Freunde & Förderer des Krankenhauses Gelnhausen

Gelnhausen/Bad Orb. Dank des Engagements der Organisatorinnen des Mädelskleiderbasar Bad Orb und ihrer rund 50 Helferinnen und Helfern haben die Freunde & Förderer des Krankenhauses Gelnhausens e.V. eine Spende in Höhe von 3.500 Euro erhalten. Der Förderverein setzt sich seit Jahren für die Main-Kinzig-Kliniken Gelnhausen ein.

„Wir freuen uns sehr, mit unserer Spende über den Förderverein die Frauenklinik der Main-Kinzig-Kliniken Gelnhausen unterstützen zu können. Der Betrag wird für den Erwerb eines Wärmeschranks verwendet, der im Kreissaal dazu beiträgt, Handtücher für Neugeborene angenehm warm zu halten", erklärte Karin Horn, Gründerin des Kinderkleiderbasares, unter dessen Schirmherrschaft der Mädelskleiderbasar stattfand.

„Wir sind sehr dankbar für die kontinuierliche Unterstützung durch den Kinderkleiderbasar Bad Orb, der sich bereits seit Jahren für die Barbarossakinder einsetzt (...)", sagte Sigfried Rückriegel, Vorsitzender des Fördervereins. Auch Dr. med. Elke Schulmeyer, Chefärztin der Frauenklinik der Main-Kinzig-Kliniken Gelnhausen, und Christian Quack, Geschäftsführer der Main-Kinzig-Kliniken, bedankten sich bei allen Beteiligten.

Zahnarztpraxis
Hendrik Gielicke
© Kurhan/Fotolia
Ihre Zahnarztpraxis in Gründau – Alle Kassen und Privat
Leipziger Str. 17 – 63584 Gründau-Lieblos
Tel.: (06051) 61 95 95 – www.zahnarzt-gruendau.de

Ihr Steuerberater empfiehlt:

Erbschaftsteuerfallen in Testamenten (Teil 3)

Eine unter Ehegatten weit verbreitete Form der letztwilligen Verfügung ist die Regelung des gemeinsamen Nachlasses in der Form eines „Berliner Testaments“. Dieses sieht in den meisten Fällen vor, dass der überlebende Ehegatte zunächst den verstorbenen Ehegatten beerbt und ferner Schlusserben eingesetzt werden. Ein derartiges gemeinschaftliches Testament soll bezwecken, dass dem überleben den Ehegatten die höchstmögliche Versorgung zukommt und erst nach dessen Ableben das Vermögen an andere Begünstigte übergeht.

In vielen Fällen werden aber die möglichen erbschaftsteuerlichen Folgen eines solchen Testaments nicht oder nicht ausreichend hinterfragt, was ich an folgendem Beispiel verdeutlichen möchte:

Max und Maria Munz, beide 65 Jahre alt, keine Kinder, sind in zweiter Ehe seit nunmehr drei Jahren verheiratet. Max hat in die Ehe ein Bankdepot mit 50.000 Euro eingebracht. Maria verfügt aus einer Erbschaft von ihren Eltern im Jahre 1990 über ein größeres Vermögen. Dieses setzt sich aus Festgeldkonten (Stand: 500.000 Euro) und zwei Immobilien zusammen. Immobilie 1 hat einen Wert von 700.000 Euro und ist vermietet. Immobilie 2, in der die Eheleute

(v.l.): Frau Dilger – Herr Ludwig – Frau Kopp

Munz leben, hat einen Wert von 900.000 Euro. Im vergangenen Jahr haben beide ein Berliner Testament errichtet und dieses beim Nachlassgericht hinterlegt.

In Anbetracht des „Ungleichgewichts“ in der Vermögensverteilung fragen sich beide nun, was denn erbschaftsteuerlich passiert, wenn Max seine Frau beerben würde. Mit dieser Erkenntnis und dem Wunsch, eine steuerlich optimierte Vermögensnachfolge sicherzustellen, suchen beide ihren Steuerberater auf.

Dort erfahren sie, dass die Vermögen beider Eheleute (Max = 50.000 Euro und Maria = 2.100.000 Euro) getrennt zu betrachten sind. Es gibt also keine Vermischung des Vermögens oder eine sogenannte „Zusammenveranlagung“, wie wir sie bei der Einkommensteuererklärung kennen. Dies bedeutet, dass bei Vorliegen eines Berliner Testaments der überlebende Ehegatte alles erbt. Sollte also in unserem Beispiel Maria vor Max versterben, müsste dieser den Erwerb von 2.100.000 Euro versteuern. Von dem Erwerb darf Max dann einen Freibetrag für Ehegatten von 500.000 Euro sowie einen Freibetrag für Bestattungskosten von 15.000 Euro abziehen, sodass auf den Erwerb von 1.585.000 Euro eine Erbschaftsteuer von 19 Prozent = 301.150 Euro fällig würde.

Wie kann eine derartige Steuerbelastung optimiert werden?
Eine mögliche Lösung könnte so aussehen, dass Maria bereits zu Lebzeiten ihrem Mann das selbst genutzte Haus im Wert von 900.000 Euro schenkt. Diese lebzeitige Schenkung ist gänzlich steuerbefreit und schmälert daher auch nicht den Freibetrag zwischen Ehegatten von 500.000 Euro. Nach Verstreichen einer „Schamfrist“ (zum Beispiel ein bis zwei Jahre) kauft Maria von ihrem Mann das halbe Haus zum Preis von 450.000 Euro zurück. Dieser Verkauf ist erbschaftsteuerlich und grunderwerbsteuerlich nicht relevant. Maria zahlt den hälftigen Kaufpreis von 450.000 Euro an ihren Mann, sodass im Ergebnis eine (erbschaftsteuerlich neutrale) Teilung des Vermögens erfolgt ist. Bei einem eintretenden Todesfall müsste zwischen den Eheleuten ein deutlich niedrigerer Erwerb versteuert werden, was noch weiter optimiert werden kann, wenn der überlebende Ehegatte die Immobilie in den folgenden zehn Jahren als eigene Wohnung nutzt. Durch diese recht einfache Gestaltung lassen sich im dargestellten Beispielsfall durchaus mehr als 100.000 Euro Steuern sparen.

Wann dürfen wir Sie hinsichtlich Ihrer Nachfolgeplanung steuerlich beraten?

Ihre
Ludwig Steuerberatungsgesellschaft mbH, Rodenbach
Fachkanzlei für Unternehmensnachfolge
Fachkanzlei für Testamentsvollstreckung und Nachlassverwaltung

Ludwig
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Steueroptimierung | Erbschaft- & Schenkungsteuer
Steuerliche Spezialfragen

Ludwig Steuerberatungsgesellschaft mbH
Erfurter Straße 20 | 63517 Rodenbach
06184 / 93670 | kanzlei@steuerkanzlei-ludwig.com

31. Januar • Pfarrheim St. Johannes Nepomuk Kassel

Kässeler Pfarrfasching lädt zum närrischen Treiben

Biebergemünd. Am Samstag, 31. Januar, findet der beliebte Kässeler Pfarrfasching im Pfarrheim von St. Johannes Nepomuk Kassel, Ketteler-straße 21, statt.

In der Bütt werden Ereignisse aus dem Biebergemünder Ortsteil, aus der Kirche und nicht zuletzt aus Gesellschaft sowie Politik mit kritisch-lachendem Faschingsblick beleuchtet.

Beginn ist um 19.33 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr. Alle Interessierte sind herzlich zum Lachen, Tanzen, Singen und närrischen Miteinander eingeladen. Der Eintritt ist frei.

22. Februar • Konzerthalle Bad Orb

„Vier Jahreszeiten – Drei Highlights der klassischen Musik“

Bad Orb. Die Tschechische Kammerphilharmonie aus Prag feiert am Sonntag, 22. Februar, in der Konzerthalle Bad Orb das 300-jährige Jubiläum von Vivaldis „Vier Jahreszeiten“ mit einem festlichen Konzert. Abgerundet wird das Programm durch Händels „Wassermusik“ und Haydns „Abschiedssinfonie“. Veranstaltungsbeginn ist um 19 Uhr.

Die Tschechische Kammerphilharmonie mit ihrem Dirigenten Petr Chromczak (© Great Performances, Foto: Christian Rudnik)

Vor rund 300 Jahren – im Jahr 1725 – veröffentlichte Antonio Vivaldi seine weltberühmten „Vier Jahreszeiten“. Dieses außergewöhnliche Werk, das bis heute als eine der eindrucksvollsten musikalischen Naturdarstellungen gilt, bildet den feierlichen Mittelpunkt des Konzertprogramms. Der Komponist, selbst ein virtuoser Geiger, schuf mit diesen vier miteinander verbundenen Violinkonzerten ein Meisterwerk voller Energie, Farbenreichtum und Ausdruckskraft.

Ergänzt wird das Programm durch zwei weitere Highlights aus Barock beziehungsweise Klassik: Georg Friedrich Händels mitreißende „Wassermusik“, einst komponiert für eine königliche Bootsfahrt auf der Themse, sowie Joseph Haydns originelle „Abschiedssinfonie“, in der sich die Musiker nacheinander von der Bühne verabschieden – ein augenzwinkerndes Plädoyer für eine wohlverdiente Pause, das den Humor seines Schöpfers ebenso offenbart wie seine tiefe Menschlichkeit.

Die sorgfältige Zusammenstellung dieser drei Werke verspricht ein Konzert von hoher Ausdruckskraft und großer stilistischer Vielfalt.

Karten gibt es online über www.reservix.de, über die Tickethotline 0761 88849999 sowie an allen bekannten örtlichen Vorverkaufsstellen.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 2 Eintrittskarten für „Vier Jahreszeiten – Drei Highlights der klassischen Musik“ in Bad Orb. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Vivaldi“ über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Mittwoch, 4. Februar. Die Gewinner werden bis spätestens Donnerstag, 5. Februar, benachrichtigt.

Neues vhs-Halbjahres-programm ab sofort online

Main-Kinzig-Kreis. Das neue Volkshochschulprogramm der Bildungspartner Main-Kinzig GmbH für das erste Halbjahr 2026 ist ab sofort online abrufbar. Auf www.bildungspartner-mk.de können Interessierte stöbern und ihre Wunschkurse direkt buchen.

Mehr als 1.000 Kurse an rund 70 Lernorten bieten ein breites Spektrum für alle Altersgruppen. Das Angebot reicht von Sprachen über Gesundheitskurse bis hin zu gesellschaftlichen Themen. Kreative Köpfe finden Inspiration in Malerei, Töpfern oder Kalligraphie, während praxisnahe Angebote im Bereich Beruf und IT auf die Anforderungen der modernen Arbeitswelt vorbereiten.

Auch das gedruckte Programmheft, das erstmals einen Magazinteil enthält, ist ab sofort erhältlich. Für Fragen rund um das Bildungsangebot steht das BiP-Team telefonisch unter 06051 91679-0 oder per E-Mail an vhs@bildungspartner-mk.de zur Verfügung.

Zaunteam
Zäune für Sicht und Lärmschutz.
Mit Sicherheit der ideale Rahmen für Ihre Gartenruhe.
Jetzt GRATIS-Beratung vereinbaren
Zaunteam Main-Kinzig
Tel. 06184 994 771 0

So „Multikulinarisch“ is(s)t der Main-Kinzig-Kreis

In „Multikulinarisch“ nehmen Köchinnen und Köche aus dem Main-Kinzig-Kreis die Leserinnen und Leser mit auf eine kulinarische Weltreise

Main-Kinzig-Kreis. In vielen Buchläden und öffentlichen Verkaufsstellen ist das Kochbuch „Multikulinarisch – So is(s)t der Main-Kinzig-Kreis“ wieder erhältlich. Darin geben Menschen aus dem Main-Kinzig-Kreis ihre Lieblingsrezepte preis, und zwar ganz bewusst nicht nur für hessische Gerichte, sondern auch für Speisen aus Ländern, die mit ihrer persönlichen Biografie zu tun haben. So vielfältig wie der Main-Kinzig-Kreis ist, so groß ist auch die Vielfalt dessen, was bei den Menschen im Kreisgebiet in den Topf und auf den Tisch kommt.

Auf 360 Seiten finden in „Multikulinarisch – So is(s)t der Main-Kinzig-Kreis“ sowohl Gutbürgerliches aus Deutschland als auch Spezialitäten aus europäischen und außereuropäischen Regionen Platz. 29 Köchinnen und Köche aus dem Main-Kinzig-Kreis nehmen die Leserinnen und Leser mit auf eine kulinarische Weltreise. Mit Humor und Leidenschaft präsentieren sie Rezepte aus ihren 20 Herkunftsländern. Für das Gelingen der Genüsse verraten die Autorinnen und Autoren sogar die eigenen Koch- und Küchenkniffe. Hochwertige Fotos sowie die ansprechende grafische und inhaltliche Gestaltung sollen Lust aufs Nachkochen machen.

Es schwingt Sehnsucht mit, wenn die Köchinnen und Köche, die längst in der Region an Main und Kinzig heimisch geworden sind, von den Esskulturen ihrer Herkunftsländer berichten. Sie beschreiben die Rituale der Gastfreundschaft und die Bedeutung der Speisen an Feiertagen oder Familienfesten. Sie erinnern sich, wie sie als Kinder bei Mutter oder Oma in der Küche standen und beim Kochen helfen durften und wie schön es war, gemeinsam mit den Liebsten zu essen.

„Multikulinarisch – So is(s)t der Main-Kinzig-Kreis“ kostet 22 Euro und ist in folgenden Geschäften erhältlich:
Herrn Mayers Buchladen, Hanauer Straße 6, und Buchhandlung Büchermeer, Steinweg 9, beide Langenselbold, Marktplatz im MKK-Forum, Barbarossastraße 24, Brentano-Buchhandlung, Langgasse 2, und Grimmelshausen Buchhandlung, Im Ziegelhaus 14, alle Gelnhausen, Dichtung und Wahrheit, Obertor 5, Wächtersbach, Buchladen am Freiheitsplatz, Am Freiheitsplatz 6, und Bücher bei Dausien, Salzstraße 18, beide Hanau, Spessart-Buchhandlung, Hauptstraße 22, Bad Orb, sowie Karmann’s Schöne Seiten, Obertorstraße 15, Schlüchtern.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Exemplar von „Multikulinarisch – So is(s)t der Main-Kinzig-Kreis“. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Multikulinarisch“ entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Mittwoch, 11. Februar.

Die Gewinner werden bis spätestens Dienstag, 17. Februar, benachrichtigt.

Anzeige

„Die enorme Gestaltungskraft unseres Landkreises ist auf vielfältige Weise sichtbar"

MKK MAIN-KINZIG-KREIS

Liebe Bürgerinnen und Bürger im Main-Kinzig-Kreis,

zunächst wünsche ich Ihnen ein gutes, gesundes und glückliches Jahr 2026 – verbunden mit einem optimistischen Blick in die Zukunft. Wir im Main-Kinzig-Kreis haben allen Grund dazu, um mit Zuversicht auf das neue Jahr zu blicken, denn trotz großer internationaler und nationaler Herausforderungen ist vieles bei uns vor Ort in Bewegung.

So hat der Kreistag noch im Dezember den Haushalt 2026 mit breiter Mehrheit beschlossen und damit ein klares Signal zur Stärkung und Weiterentwicklung unseres Landkreises gegeben. Allein für das neue Jahr enthält der Haushalt Rekordinvestitionen in einer Größenordnung von 105 Millionen Euro in die Infrastruktur zwischen Maintal und Sinntal.

Bildung und Schule sind Investitionsschwerpunkte

Investitionsschwerpunkt ist der Bereich Bildung und Schule: Hier stehen 2026 und in den darauffolgenden Jahren sogar 363 Millionen Euro an Finanzmitteln zur Verfügung – so viel wie noch nie in der Geschichte unseres Landkreises. Dabei geht es um Sanierungen, den Ganztagsausbau sowie Neu- und Erweiterungsbauten im Schulbereich. Der Neubau einer Oberstufe an der Bertha-von-Suttner-Schule in Nidderau, die Stärkung des gesamten Schulstandortes Maintal, der Bau einer neuen Grundschule in Erlensee, der Ersatzneubau der Brückenschule in Bruchköbel oder der Erweiterungsbau für die Brüder-Grimm-Schule in Steinau sind nur einige Beispiele für die laufenden Großprojekte an unseren Schulen.

Glasfaserausbau stärkt Wohn- und Wirtschaftsstandort

Fortgesetzt werden auch unsere millionenschweren Investitionen in den Glasfaserausbau: Rund 270 Millionen Euro werden wir hier bis Ende 2028 investieren und in insgesamt 19 Städten und Gemeinden den Glasfaserausbau eigenverantwortlich voranbringen. Damit machen wir den Wohn- und Wirtschaftsstandort fit für die Zukunft. Und insbesondere die Städte und Gemeinden in den ländlichen Regionen unseres Landkreises, im Spessart, im Vogelsberg und im Bergwinkel, profitieren hiervon. Es gibt in ganz Hessen kein vergleichbares Projekt, und das zeigt, dass Politik im Main-Kinzig-Kreis von Gestaltungskraft und Verantwortungsbereitschaft geprägt ist.

Verantwortung für Pflege und medizinische Versorgung

Verantwortung übernehmen wir auch für die Sicherstellung einer guten medizinischen und pflegerischen Versorgung der Menschen. Ich mache das an drei Handlungsfeldern deutlich: Der Main-Kinzig-Kreis betreibt eigene Alten- und Pflegezentren mit 14 Standorten, bekennt sich zu den Krankenhausstandorten der Main-Kinzig-Kliniken in Gelnhausen und Schlüchtern und hat mit der Gründung der Akademie für Gesundheit und Pflege die Grundlage dafür geschaffen, um den notwendigen Nachwuchs im medizinischen und pflegerischen Bereich verstärkt auszubilden.

Für die gemeinnützige GmbH geht es nach der erfolgreichen Eröffnung des neuen Physio-Campus und dem Erwerb eines Nachbargrundstücks nun um die Arbeiten für den Erweiterungsbau am Bildungshaus in Gelnhausen. In der neuen Akademie erweitern wir die Ausbildungsplätze für bis zu 800 Nachwuchskräfte im Bereich der Pflege, aber auch in weiteren Gesundheitsberufen.

Beispiel unserer Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung ist auch die Rettung des insolventen Medizinischen Versorgungszentrums in der Gemeinde Großkrotzenburg durch unsere Main-Kinzig-Kliniken. Dadurch leisten wir einen Beitrag zur langfristigen Sicherung der hausärztlichen Versorgung und dem Ausbau der fachärztlichen Versorgung in der Gemeinde.

Investitionen in Kliniken Gelnhausen und Schlüchtern

Mit dem neuen Haushalt stellen wir zudem Finanzmittel in Höhe von sechs Millionen Euro zur Verfügung, um Investitionen in unsere Main-Kinzig-Kliniken zu unterstützen: Diese Investitionen stehen für den Ausbau der zentralen Notaufnahme einschließlich Neustrukturierung der Anästhesie in Gelnhausen, den Umbau der Inneren Medizin in Schlüchtern sowie den Aufbau einer geriatrischen Tagesklinik in der Bergwinkel-Stadt bereit. Und die Menschen können sich darauf verlassen, dass es mit mir als Landrat keine Privatisierung der Kliniken geben wird und beide Krankenhausstandorte (Gelnhausen und Schlüchtern) erhalten bleiben.

Azubi-Campus zur Fachkräftesicherung

Mit dem Bau des zentralen Azubi-Campus in der Gemeinde Linsengericht setzt der Main-Kinzig-Kreis neue Impulse für Arbeit, Ausbildung und Fachkräftesicherung. Mit diesem Wohnbauprojekt geben wir den hiesigen Unternehmen ein überzeugendes Argument an die Hand, dass sich Auszubildende für eine Stelle im Kreisgebiet entscheiden. Wir erleichtern auf der anderen Seite den jungen Menschen den Weg in die Eigenständigkeit und die Suche nach bezahlbarem Wohnraum. Nach der Fertigstellung im Frühjahr 2027 hat das Gebäude Platz für rund 150 Auszubildende und Blockschüler.

Den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken

Und mindestens genauso wichtig wie die Umsetzung all dieser Projekte ist es, den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken und bürgerschaftliches Engagement nach Kräften zu unterstützen. Auch dafür stehen der Main-Kinzig-Kreis und ich als Landrat. Das fängt an bei der kostenlosen Bereitstellung der kreiseigenen Sportstätten für Vereine, geht über die Ehrenamtskarten weiter bis hin zu den direkten Förderungen im sportlichen, kulturellen, sozialen und karitativen Bereich sowie im Brand- und Katastrophenschutz. Neben den persönlichen Besuchen vor Ort ist das der beste Weg, um den Dank, die Anerkennung und die Wertschätzung auszudrücken, denn ehrenamtliches Engagement hält unsere Gesellschaft zusammen – und das ist gerade in der jetzigen Zeit wichtiger denn je.

Unsere Demokratie und unsere 28 Städte und Gemeinden im Main-Kinzig-Kreis leben vom Mitmachen. Ich lade Sie deshalb ein: Machen Sie mit, gestalten Sie unseren Landkreis und übernehmen Sie Verantwortung!

Herzliche Grüße
Ihr Thorsten Stolz,
Landrat

29. Januar • Kulturherberge Gelnhausen

Verliebt ins Lesen – Sven Kemmler präsentiert „Dicke Schinken“

Gelnhausen. Alle, die sich (wieder) ins Lesen verlieben wollen, sind eingeladen, sich am Donnerstag, 29. Januar, in der Kulturherberge in Gelnhausen, Schützengraben 5, vom Autor und Kabarettisten Sven Kemmler und seinem Programm „Dicke Schinken“ verzaubern zu lassen. Veranstaltungsbeginn ist um 20 Uhr.

Sven Kemmler hat sich ein Buch gekauft, einen richtig dicken Schinken, ohne an die Folgen zu denken. Denn jetzt hat er das Gefühl, es auch lesen zu müssen, obwohl es ungelesen ebenfalls gut im Regal aussähe. Aber mal im Ernst, wie lang kann so eine Lektüre schon dauern? Da muss Kemmler an Thomas Mann denken, und er weiß: Es kann sich ewig ziehen! Aber Lesen war ihm doch mal Lust, nicht Last. Hach, wo ist er hin, der Zauber? Die Stimme der Urgroßmutter, die den Räuber Hotzenplotz vorlas, das Warten auf den Bücherbus, der erste eigene Asterix, der Versuch des Schullehrplans, die Freude am Lesen unter dem bleiernen Absatz der „Pflichtlektüre“ zu zermalmen, gefolgt von der Erkenntnis: Niemals in seinem Leben wird der Mensch so viel von Literatur verstehen wie seine Deutschlehrer. Doch dann die Befreiung, der Tag, an dem man merkt: „Hurra, ich kann lesen, was ich will und wenn es mir passt, hah!“

Sven Kemmler unterhält mit seiner Liebeserklärung an das Lesen (Foto: Franziska Schrödinger)

Fortan stellt man sich die wichtigen Fragen. Was will man lesen, was soll man lesen, was darf man lesen? Ist ein Buch noch Literatur, wenn darin ein Ork auftaucht? Handelt es sich heutzutage überhaupt noch um ein Buch, wenn es kein Krimi aus Dänemark oder Schweden ist?

Das Kabarettprogramm „Dicke Schinken“ strebt danach, aus den Stöcken, die so viele beim Thema „Bücher“ im Hintern haben, Lanzen zu schnitzen, um diese fürs Lesen zu brechen: fröhlich, tiefgründig, zuweilen ganz geradeheraus blöd und – im Rahmen der Möglichkeiten des Kabaretts – auch erotisch.

Ausführliche Informationen gibt es auf www.gelnhausen.de. Karten können an allen Reservix-Verkaufsstellen oder online über www.gelnhausen.de/tickets erworben werden.

Bis 29. März • Museum Gelnhausen

Ausstellung „PLAYMOBIL-Stadtgeschichte(n)“ geht in die Verlängerung

Die Ausstellung „PLAYMOBIL-Stadtgeschichte(n)“ ist nicht nur für Kinder spannend (© Stadt Gelnhausen)

Gelnhausen. Stadtgründung, Kaiserpfalz und Hageltag im Miniformat – für die Ausstellung „PLAYMOBIL-Stadtgeschichte(n)“ im Museum Gelnhausen, Stadtschreiberei 3, die seit Juni läuft, hat der Hamburger Künstler Oliver Schaffer kunterbunte, detailreiche Spielzeuglandschaften mit über 5.000 Figuren inszeniert. Aufgrund der großen Nachfrage wurde die Ausstellung bis Sonntag, 29. März, verlängert.

Fantasievoll und liebenswert in Szene gesetzt, nehmen die nicht nur bei Kindern beliebten „Klickys“ die Besucherinnen und Besucher mit auf eine Reise zur Gründung der Barbarossastadt Gelnhausen rund um das Jahr 1170, zum großen Ritterauflauf an der Kaiserpfalz und zur Reformation und Hexenverfolgung um 1600. Sie treffen auch auf die „verkehrte Welt“ von Grimmelshausen und die Gesellschaft um 1850, in der Philipp Reis das Telefon erfindet. Die Stadtrechtsfeier im PLAYMOBIL-Format rundet die Zeitreise durch Gelnhausen ab.

In der Ausstellung lässt Oliver Schaffer auch den regionalen „Hageltag“ mit PLAYMOBIL lebendig werden. An jenem denkwürdigen 15. August 1736 drohte der Altstadt nach einem Blitzeinschlag ins Rathaus eine Feuersbrunst. Hagel und Starkregen halfen, den Brand einzudämmen und schließlich zu löschen. Eine maßgeschneiderte Projektion auf das Gelnhäuser Marktgeschehen mit Lichteffekten wird dabei zum Wow-Effekt: Choreografiert zu Soundeffekten, bewegen sich Blitzeinschlag, Brandfeuer und Gewitter. Dazu laden PLAYMOBIL-Spieltische Kinder und Erwachsene ein, ihrer eigenen Fantasie freien Lauf zu lassen.

Deutschlands erfolgreichste Familienausstellung feiert in Gelnhausen einen Meilenstein: Die 80. Ausstellung greift das Zeichen der Eiche auf – ein Symbol für Beständigkeit, Wachstum und Verwurzelung. Zur Feier des Jubiläums wird eine eigene Vitrine eingerichtet: „Der romantische Eichenhain der Gelnhäuser Geschichten“ ist ein poetischer Rückblick auf Clemens von Brentano, Goethe sowie „Gockel, Hinkel und Gackeleia“.

Am Sonntag, 25. Januar, um 15 Uhr findet eine Führung durch die PLAYMOBIL-Ausstellung statt; Treffpunkt ist im Museumshof. Erwachsene zahlen 10 Euro, Kinder von 7 bis 16 Jahren 5 Euro. Auf Anfrage sind individuelle Führungen für Gruppen möglich. Tickets gibt es in der Tourist-Info am Obermarkt 8, Telefon 06051 830-300 und -301, oder online über www.gelnhausen.de/tickets.

Die Ausstellung ist dienstags bis sonntags von 10.30 bis 16.30 Uhr geöffnet. Erwachsene zahlen 7,50 Euro Eintritt, Kinder bis 16 Jahre sind frei. Weitere Informationen gibt es in der Tourist-Information Gelnhausen, auf www.gelnhausen.de/museum oder auf Instagram (barbarossastadt gelnhausen).

20. Februar • Klosterberghalle

„Pariser Flair" – musikalische Stadtführung voller Chansons und Geschichten

Langenselbold. Das Kulturmanagement der Stadt Langenselbold lädt am Freitag, 20. Februar, um 19.30 Uhr zu einer außergewöhnlichen Veranstaltung in die Klosterberghalle ein, die Konzert, Stadtführung und Pariser Lebensgefühl auf ebenso elegante wie unterhaltsame Weise miteinander verbindet. In „Pariser Flair – eine musikalische Stadtführung" entführen die Sängerin Marie Giroux und die Pianistin und Akkordeonistin Jenny Schäuffelen ihr Publikum in die französische Metropole.

„Mesdames et Messieurs, demandez le programme!" – mit diesem charmanten Aufruf beginnt eine Reise durch Paris, die ohne Doppeldeckerbus und Tonbandansage auskommt, dafür aber alle Sinne anspricht. Die französische Opernsängerin und langjährige Wahlpariserin Marie Giroux führt gemeinsam mit der norddeutschen Pianistin und Akkordeonistin Jenny Schäuffelen fachkundig, humorvoll und stets mit einem Augenzwinkern durch die Stadt an der Seine. Musik wird hier zum Reiseführer, Geschichten zum Wegweiser, und das Publikum zum aktiven Teil dieser besonderen Tour.

Im Mittelpunkt stehen die großen Klassiker des französischen Chansons. Lieder von Édith Piaf, Charles Aznavour, Jacques Brel und Gilbert Bécaud lassen das Paris vergangener und heutiger Zeiten lebendig werden. Gleichzeitig erfahren die Gäste viel Wissenswertes und Überraschendes über das Leben in der französischen Hauptstadt – von kulturellen Höhepunkten über kulinarische Genüsse bis hin zu schillernden Facetten des Pariser Nachtlebens. Die Stadtführerinnen sparen dabei kein Thema aus und zeichnen ein facettenreiches Bild von Paris, das zwischen Pigalle und Patisserie, Hochkultur und Lebenslust pendelt.

Sängerin Marie Giroux (r.) und die Pianistin und Akkordeonistin Jenny Schäuffelen bringen das Flair der französischen Hauptstadt auf die Bühne (Foto: Gregory B. Waldis)

Tickets sind online über www.langenselbold.de/kultur, an allen bekannten Eventim-Vorverkaufsstellen wie dem Reisebüro Selbolder Ferieninsel sowie bei Vorverkaufsstellen in Hanau, Gelnhausen, Alzenau, Bruchköbel und Hammersbach erhältlich.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 2 Eintrittskarten für „Pariser Flair" in Langenselbold. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Flair" über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Dienstag, 3. Februar. Die Gewinner werden bis spätestens Mittwoch, 4. Februar, benachrichtigt.

KULTURHIGHLIGHTS IN LANGENSELBOLD
THE BEATLES REVIVAL BAND – Magical Histery Tour
17. Januar | 20:00 Uhr
Klosterberghalle
DUO PARISER FLAIR – Eine musikalische Stadtführung
20. Februar | 19:30 Uhr
Klosterberghalle
RISONANZA – Akustik im Schloss | Marvin Scondo & Guests
22. Februar | 17:00 Uhr
Schloss Langenselbold
FLÖTE AN TASTEN UND LYRIK – „Musik und Poesie"
1. März | 17:00 Uhr
Schloss Langenselbold
FAMILIENMUSICAL – Emil und die Detektive Kleine Oper Bad Homburg
8. März | 15:00 Uhr
Klosterberghalle
Visual Comedy-Theater DUO MIMIKRY – Tasty Buiscuits
27. März | 20:00 Uhr
Schloss Langenselbold
PIANOABEND mit Alexander Misic | Jazz-, Soul- und Popklassiker
29. März | 18:00 Uhr
Schloss Langenselbold
Langenselbold
Weitere Veranstaltungen und Infos unter:
www.langenselbold.de/kultur

Englisch für „Senioren“

Neue Kurse – auch zum Auffrischen

- einmal pro Woche
- tagsüber in kleinen Gruppen
- keine Vorkenntnisse erforderlich
- Sprechen statt Grammatik
- Mindestalter: 50 Jahre
- Anfänger u. Fortgeschrittene
- Teilnahme an Reisen möglich
- vor Ort und online
- gemeinsam mit viel Spaß

Sie wollen ... ein paar Worte Englisch mit Ihren Enkeln oder Freunden sprechen? ... englische Begriffe verstehen, die uns täglich begegnen? ... etwas Neues lernen? ... sich auf Reisen verständigen? ... in Gesellschaft aktiv sein und geistig am Ball bleiben?

ELKA®
Erfolgreich lernen.
Konzepte im Alter

www.friesl.eu

Im Februar und März starten neue Kurse – es informiert Sie: Michael Friesl

Bad Orb	06052-9269999
Bad Vilbel	06031-6853867
Büdingen	06042-6790005
Friedberg	06031-6853867
Hanau	06181-9912432
Langenselbold	06181-9912432
Maintal	06181-9912432
Gießen	0641-20101322

Schornsteinschäden

aller Art beheben wir schnell und sauber mit Materialaufzug von außen durch nachträglichen **Einbau von V4A-Edelstahlrohren** (starr und flexibel) sowie Schamotterohren und Pressverfahren (Prüfzeug-Nr. 800070). Schornsteinkopferneuerungen mit Klinkern, Kaminformsteinen und Verschieferungen. **Arbeitsausführung durch den Chef selbst und seine Mitarbeiter. Nutzen Sie unsere 51-jährige Berufserfahrung.**

MK Schornsteinisolierung Dirk Kraus

63546 Hammersbach • Marköbel
Am Storchsborn 9 • Telefon 06185 2104 • Fax 317

TV Gelnhausen – Handball aus der Region

Ein Verein, eine Leidenschaft – Handball beim TV Gelnhausen

Gelnhausen. Die Drittligamannschaft des TV Gelnhausen hat auch in dieser Saison wieder eine überragende Hinrunde in der 3. Handball-Liga Süd-West gespielt und gehört erneut zu den Topteams der Staffel. Die ehrgeizige Mannschaft besteht zu einem großen Teil aus Eigengewächsen und wird im Kern auch in den nächsten Jahren gemeinsam für den TVG auf Torejagd gehen.

Im vergangenen Jahr hat eine ganze Reihe von Spielern die Verträge bis 2029 verlängert und sich damit langfristig zum Verein bekannt. Ein Besuch samstagabends in der Rudi-Lechleidner-Halle, um sich die eingeschworene Gelnhäuser Truppe an einem Heimspieltag in Aktion anzuschauen, lohnt sich auf jeden Fall – Handball, Emotionen und Atmosphäre sind mit den besten Fans der Liga in der „Hölle Süd“ garantiert.

Doch nicht nur im Drittligateam wird wieder gespielt. Auch bei den Barbarossa-Löwen (Eltern-Kind-Ballschule bis D-Jugend), der TVG-Handballschule (C- bis A-Jugend) sowie den anderen beiden Herrenteams ist der Trainings- und Spielbetrieb nach der Weihnachtspause wieder in vollem Gange. Insgesamt zählt die seit 1966 bestehende Handballabteilung des TV Gelnhausen rund 500 Mitglieder.

Der TVG engagiert sich in mehreren Grundschulen mit „Sekunden-Handball“-AGs, bietet in den Oster- und Herbstferien Handball-Camps an und ist bei vielen Veranstaltungen wie den Weihnachts-, Schelmen- und Barbarossamärkten vertreten. Ohne den unermüdlichen Einsatz zahlreicher ehrenamtlicher Helfer wäre all das nicht möglich. Sie alle tragen mit Herzblut und Engagement dazu bei, dass der Handballsport beim TV Gelnhausen lebt und wächst. Wer Handball mit Begeisterung, Nachwuchsförderung und echter Vereinsverbundenheit sucht, ist hier genau richtig.

www.tvgelnhausen-handball.de

Die erste Mannschaft des TV Gelnhausen kann auf eine gelungene Hinrunde zurückblicken

Main-Kinzig-Kreis bleibt Fairtrade-Landkreis

Freuen sich über die Rezertifizierung des Kreises als Fairtrade-Landkreis (v.l.): Helga Duda, Hilde Delhey, Landrat Thorsten Stolz, Katrin Hess (Leiterin des Amtes für Umwelt, Naturschutz und ländlicher Raum und Fairtrade-Beauftragte), Lea Sidow (Amt für Umwelt, Naturschutz und ländlicher Raum), Annette Riesbeck und Astrid Ries-Wenzel

Main-Kinzig-Kreis. Der Main-Kinzig-Kreis bleibt Fairtrade-Landkreis. „Mit der Rezertifizierung setzt der Main-Kinzig-Kreis seine Netzwerkarbeit fort und arbeitet mit allen relevanten und interessierten Akteurinnen und Akteuren daran, das Fairtrade-Netzwerk weiter auszubauen", erklärte Landrat Thorsten Stolz, der die Rezertifizierungs-Urkunde im Beisein der Fairtrade-Steuerungsgruppe entgegennahm.

„Dazu gehören bereits Rathäuser, Schulen, Kirchen, Einzelhandelsgeschäfte, Gastronomiebetriebe und Privatinitiativen", fuhr der Landrat fort. Auf diese Weise sorge man auch dafür, dass in der Öffentlichkeit mehr Bewusstsein für die Bedeutung fair gehandelter Waren geschaffen werde.

„Immer noch sind die Lebens- und Arbeitsbedingungen in Anbauländern wie Afrika, Asien und Südamerika für viele Menschen sehr schwierig. Sie produzieren Lebensmittel und andere Produkte unter menschenunwürdigen Bedingungen, es fehlt an grundlegenden Standards für Umwelt- und Naturschutz, und häufig müssen auch Kinder mithelfen, damit die Familien über die Runden kommen", so Stolz weiter. „Bei Fairtrade geht es darum, ausbeuterischer Arbeit und Zwangsarbeit den Kampf anzusagen und Regeln festzulegen, die ein auskömmliches Einkommen ermöglichen, indem faire Preise gezahlt werden. Das können wir auch hier im Main-Kinzig-Kreis durch die Wahl fair gehandelter Produkte direkt unterstützen und übernehmen dabei auch Verantwortung in einer globalisierten Welt. "

Er würdigte auch das große Engagement der Fairtrade-Steuerungsgruppe um Sprecherin Anja Zeller, ohne die es nicht möglich sei, immer wieder neue Mitglieder für das Netzwerk zu gewinnen und die Fairtrade-Idee stärker in der Bevölkerung bekannt zu machen.

„Auf diese Weise übernehmen wir im Main-Kinzig-Kreis Verantwortung in einer globalisierten Welt und tragen zu gerechten Produktionsbedingungen sowie sozialeren und umweltschonenderen Herstellungs- und Handelsstrukturen bei", erklärte Stolz. Der Main-Kinzig-Kreis arbeite aktuell daran, die Kampagne „Rhein-Main-Fair" zu unterstützen. Im Spessart gebe es im Bereich Tourismus und Gastronomie bereits eine breite Fairtrade-Produktpalette. Wie der Landrat mitteilte, sind neue Netzwerk-Mitglieder willkommen.

Nähere Informationen zum Thema gibt es auf der Website des Amts für Umwelt, Naturschutz und ländlichen Raum: www.mkk.de.

Die neue Heizung
Solar • Heizung • Wasserbehandlung und Service
WEISE HAUSTECHNIK
www.weise-haustechnik.de • Tel. (06023) 947750
Siemensstr. 14 • Alzenau • info@weise-haustechnik.de

Weiterer Mitgliederzuwachs – Radio-Museum zieht positive Bilanz

Linsengericht. Mit dem zu Ende gegangenen Jahr hat das Radio-Museum Linsengericht e.V. wahrlich zufrieden sein können: Nicht allein, dass die Zahl der Mitglieder auch 2025 wiederum zugenommen hatte, auch die Vereinsaktivitäten waren auf großen Zuspruch und reges Interesse gestoßen.

„Besonderer Dank gebührt dabei allen Aktiven, die mit ihrer Arbeit wesentlich dazu beigetragen haben, viele Projekte zu realisieren. Nicht zu vergessen die Mühen, mit denen die ‚Doktoren der Radioklinik' viele Patienten geheilt und damit wesentlich zum Erfolg beigetragen haben", freut sich der Vorstand.

Zum Jahresauftakt 2025 hatte es eine sehr harmonische Jahreshauptversammlung gegeben, bei der die bisherigen Vorstandmitglieder in ihren Ämtern bestätigt worden waren. Neu hinzugekommen waren im Vorstand Kerstin Beck und Jürgen Dworak. Während Beck in erster Linie im Archiv tätig ist, gilt Dworak mit seinem technischen Fachwissen als eine Bereicherung im Team „Radioklinik".

Ein besonderes Highlight ist im Frühjahr die Radiobörse gewesen, die erstmals in der Aula des Grimmelshausen-Gymnasiums in Gelnhausen stattgefunden hatte. Am neuen Standort in der Barbarossastadt finden sowohl Aussteller als auch Besucher deutlich bessere Bedingungen vor. Die diesjährige Radiobörse am Sonntag, 17. Mai, findet in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft der Freunde der Geschichte des Funkwesens statt.

2025 hatte der Verein erstmals zu einer Exkursion eingeladen. Ziel sind das Planetarium und das Museum Vonderau in Fulda gewesen. Von dieser Möglichkeit hatten nicht nur viele Mitglieder Gebrauch gemacht, es hatten darüber hinaus auch zahlreiche Gäste begrüßt werden können. Eine weitere öffentliche Veranstaltung ist die Teilnahme am internationalen Museumstag gewesen.

Bei der Radiobörse 2025 im Radio-Museum Linsengericht war sogar das Fernsehen vor Ort

Auch hatten 2025 erneut viele Verbesserungen rund um das Museum vorgenommen werden können. Die wichtigste Neuerung: In den Besucherräumen sorgt jetzt eine Klimaanlage für angenehme Temperaturen in den heißen Sommermonaten. Außerdem wurde eine moderne Antennenanlage installiert, sodass an allen Stellen Rundfunkgeräte „live" und mit guter Empfangsqualität präsentiert werden können. Zum Abschluss des Jahres hatte der Verein wiederum ein Adventstreffen organisiert, das sich regen Zuspruchs erfreut hatte.

radio-museum.de

Notfallseelsorge Main-Kinzig: Einfühlsame Begleiter*innen in Ausnahmesituationen

Main-Kinzig-Kreis. Um Menschen in Extremsituationen aufzufangen, gibt es die Notfallseelsorge Main-Kinzig. Neben Pfarrpersonen aus den Kirchenkreisen Hanau und Kinzigtal engagieren sich dort mittlerweile rund 50 Ehrenamtliche, um Betroffenen in akuten Krisen beizustehen. Für dieses Engagement wurde die Notfallseelsorge mit dem Sozialpreis des Main-Kinzig-Kreises 2025 gewürdigt.

Eine Auszeichnung, welche die Empfänger*innen sehr freut, wie Pfarrer Till Martin Wisseler, zuständig für den Bereich Notfallseelsorge im Main-Kinzig-Kreis, feststellt: „Sie macht eine Arbeit sichtbar, die sonst überwiegend im Verborgenen stattfindet."

Die Notfallseelsorge Main-Kinzig wurde 2025 mit dem Sozialpreis des Main-Kinzig-Kreises ausgezeichnet

Denn die Notfallseelsorger*innen sind immer dann im Einsatz, wenn Menschen plötzlich und unerwartet in emotionale Ausnahmesituationen geraten. Erfolglose Reanimationsversuche, ein Suizid oder das Überbringen von Todesnachrichten gemeinsam mit der Polizei gehören zu den häufigsten Einsatzgründen. Situationen, in denen sich Angehörige oft ohnmächtig und hilflos fühlen.

„Wir wollen diesen Menschen in dieser ersten Zeit Orientierung und Sicherheit geben und mit ihnen gemeinsam mögliche Handlungsschritte finden und einleiten", erklärt Wisseler weiter. Die Notfallseelsorgenden geben Halt und stehen den Betroffenen einfühlsam zur Seite, wenn das Leben aus den Fugen geraten ist.

Alarmiert wird die Notfallseelsorge über die Zentrale Leitstelle des Main-Kinzig-Kreises, nachdem Einsatzkräfte vor Ort einen Bedarf festgestellt haben. Nicht in jeder kritischen Situation werden die Notfallseelsorger gebraucht, manchmal tragen die sozialen Netze vor Ort. „Aber wo diese Netze fehlen oder nicht tragen, stehen wir bereit", fasst Wisseler zusammen. Für den evangelischen Pfarrer ist dies eine absolute Herzensaufgabe: „Wir sehen darin einen grundlegenden Dienst am Menschen", betont er. Unabhängig von Glaube oder Herkunft der Betroffenen, für jeden, der Beistand braucht.

Für die Notfallseelsorge im Main-Kinzig-Kreis ist die TelefonSeelsorge Main-Kinzig die erste Anlaufstelle unter den kostenfreien Nummern 0800 1110-111 oder 0800 1110-222, die rund um die Uhr erreichbar sind und direkte Hilfe sowie Kontakt zu lokalen Seelsorger*innen vermitteln können.

Bis vor Kurzem wurde die Notfallseelsorge im Main-Kinzig-Kreis ausschließlich über Pfarrpersonen abgedeckt. Seit fünf Jahren engagieren sich dort auch Ehrenamtliche. Viele von ihnen bringen Erfahrungen aus Rettungsdienst, Feuerwehr, Polizei oder aus psychosozialen ausgerichteten Berufen mit.

Professionelle Förderung im Lesen, Schreiben und Rechnen

Friedberg. Gut Lesen, Schreiben und Rechnen lehren ist Michael Friesls Profession. Sein Pädagogisches Förderinstitut (PFI) bietet seit inzwischen 20 Jahren persönliche und sichere Möglichkeiten der Lese-, Schreib- (auch in Englisch) und Matheförderung mit Hilfe von Präsenzunterricht in Friedberg, videogestütztem Live-Unterricht und individuellem Schreibtraining in Deutsch zu Hause an.

Dass Kinder eine ganze Zeit lang Fehler beim Lesen, Schreiben und Rechnen machen, ist ganz normal. Manche Schüler machen aber mehr Fehler und es fällt ihnen schwer, die Rechtschreibung, das Rechnen und das Lesen in Deutsch oder Englisch zu lernen – zum Beispiel können auch aufgrund von Corona nur schwer aufholbare Rückstände entstanden sein. Kinder mit solchen Schwierigkeiten benötigen Unterstützung. Je früher diese Schwierigkeiten oder eine Lese- und Rechtschreibschwäche (LRS) oder Dyskalkulie erkannt und beseitigt werden, desto besser.

Die Förderung im PFI orientiert sich an anerkannten Schreib- und Rechenmodellen und an der persönlichen Leistungsfähigkeit des Schülers.

„Viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene kommen zweimal in der Woche zum Training vor Ort, nutzen unseren Live-Video-/Webunterricht oder das Training zu Hause“, so Michael Friesl, „sowohl in Mathe, Deutsch als auch Englisch erhalten sie so die richtige und effektive Förderung in diesen Grundkompetenzen.“

Eltern, deren Kinder betroffen sind, können diese jederzeit kostenlos und unverbindlich testen und sich beraten lassen. Außerdem findet am Samstag, 21. März, von 10 bis 15 Uhr in den PFI-Räumen in Friedberg, Saarstraße 51, ein Testtag statt. Um rechtzeitige telefonische Anmeldung unter 06031 6853865 wird gebeten. Beratungsgespräche gibt es zudem das ganze Jahr über.

www.friesl.net

FRA Care Services
Quereinsteiger willkommen!
Service Agent (m/w/d)
Fluggastbetreuung in Voll- oder Teilzeit
A job that cares!
Aufgaben:
– Unterstützung mobilitätseingeschränkter Fluggäste bei Ankunft, Abflug und Umsteigeprozessen
– Empfang und Begleitung allein reisender Kinder und Jugendlicher
– Unterstützung der Fluggäste bei der Gepäckaufgabe und Gepäckabholung sowie beim Transport der Gepäckstücke
Dich erwartet ein unbefristetes Arbeitsverhältnis, Vergütung nach TvÖD-V, Jahressonderzahlung, Altersvorsorge, Jobticket Premium, kostenfreier Parkplatz, vergünstigtes Tanken ...
Bewirb dich jetzt unter jobs-fraport.com mit dem Suchbegriff „Service Agent Fluggastbetreuung“ oder scanne den QR-Code.

Uffbasse!
Mer ham da was zu vergebbe:
Wir suchen dich als Austräger mit (Ein-)Springfunktion*.
stadtjournal
Tel. 06051 53838-85
vertrieb@verlag-stadtjournal.de
*Tätigkeit vorwiegend tagsüber, mit festen und wechselnden Einsatzgebieten. Du brauchst einen eigenen PKW und die Bereitschaft, unsere Journale auch in wechselnden Ortschaften auszutragen.

Du willst Teamwork + individuelle Förderung?
WHO CARES? WE CARE!
Jetzt bewerben!
Komm ins Team der APZ-MKK & starte durch als:
Pflegefachkraft (m/w/d)
in unserer neuen Pflegeeinrichtung Haus Waldensberg
Wächtersbach
Teilzeit/Minijob
www.wecare-apz.de
Alten- und Pflegezentren des Main-Kinzig-Kreises • Am Altenzentrum 2 • 63517 Rodenbach

24. Januar • Konzerthalle Bad Orb

„Die Schöne und das Biest – das Musical“

Bad Orb. Am Samstag, 24. Januar, werden Groß und Klein in der Konzerthalle Bad Orb in eine zauberhafte Welt voller Zauber und Poesie entführt: Das Theater Liberi präsentiert um 15 Uhr das französische Volksmärchen „Die Schöne und das Biest“ als modernes Musical für die ganze Familie.

Seit Jahrhunderten erzählen sich die Menschen das Märchen von der Schönen und dem Biest und der Kraft ihrer Liebe, die so stark ist, dass sie sogar einen Fluch brechen kann. Einen Fluch, der den Prinzen in ein furchteinflößendes Biest verwandelt hat. Als eines Tages ein armer Kaufmann eine Rose im Schlossgarten pflückt, fordert das Biest dafür einen hohen Preis. Fortan muss die jüngste Tochter Belle im verfluchten Schloss leben. Belles anfängliche Angst weicht jedoch schnell der Neugier, als sie feststellt, dass hinter der harten Schale des Biestes ein weicher Kern steckt. Doch was hat es mit dem geheimnisvollen Prinzen im Spiegel auf sich? Und warum gibt es diese verzauberten Wesen im Schloss? Belle begibt sich auf die Suche nach Antworten...

„Die Schöne und das Biest“ ist ein Musical für die ganze Familie (© Theater Liberi, Foto: Nilz Böhme)

Die humorvolle Adaption entstaubt das altbekannte Märchen, ohne dabei die generationsübergreifende Botschaft zu verlieren: Es kommt auf die inneren Werte an. Die Musiker Christoph Kloppenburg und Hans Christian Becker untermalen die Geschichte mit eigens komponierten Titeln.

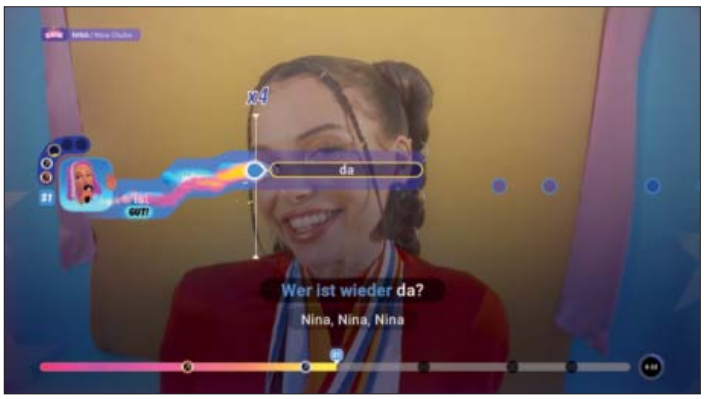
Das Musical dauert zwei Stunden inklusive 20 Minuten Pause und ist geeignet für Zuschauer ab vier Jahren. Tickets kosten im Vorverkauf zwischen 25 und 31 Euro, Kinder bis 14 Jahre erhalten eine Ermäßigung in Höhe von 2 Euro. Karten sind online über www.theater-liberi.de sowie bei ausgewählten Vorverkaufsstellen erhältlich.

Erhältlich für Nintendo Switch, PlayStation 5 & Xbox Series X|S

„Let’s Sing 2026“: Macht euch bereit für die Karaoke-Party-Saison

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 1 x 1 Box von „Let’s Sing 2026“ für die Nintendo Switch mit zwei Mikrofonen. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Sing“ entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Montag, 23. Februar. Die Gewinner werden bis spätestens Samstag, 28. Februar, benachrichtigt.



35 brandneue Hits, eine neu gestaltete Karriere sowie saisonale Events – genau das erwartet euch bei „Let’s Sing 2026“. Übernehmt die Bühne solo, teilt euch das Mikrofon im Duett oder verwandelt euer Wohnzimmer in eine Party für bis zu vier Spieler*innen. Mit einer Mischung aus unterhaltsamen lokalen Modi und dem Online-Event „LS-Fest“ wird jedem Talent die passende Herausforderung gestellt.

Verwendet Mikrofone oder verbindet eure Smartphones über die kostenlose Let’s-Sing-Companion-App. Mit über 180 Songs, die über den VIP-Pass verfügbar sind, wird eine stetig wachsende Sammlung aus internationalen Chart-Hits, zeitlosen Klassikern und beliebten lokalen Liedern geboten. Der VIP-Pass ist einen Monat lang kostenfrei verfügbar.

Das neue System „The Tube“ hilft dabei, euren Ton zu finden und die Grundlagen zu meistern, während erfahrene Sänger*innen weiterhin eine spaßige Herausforderung genießen. Im Karrieremodus tretet ihr in funkelnden Locations auf, lernt neue Charaktere kennen und arbeitet euch Schritt für Schritt zum Star.

Infos für den Kauf
Spieletyp: Musikspiel
Plattform: Switch, PS5, XSX|S
USK: ab 0 Jahren
PLAION
www.plaion.com

4. Februar • Colos-Saal

Augenzwinkernder True-Metal trifft auf mongolischen Folk

Aschaffenburg. Die italienischen Comedy-Metal-Meister Nanowar Of Steel machen im Rahmen ihrer „Motocultor Across Europe"-Tour am Dienstag, 4. Februar, um 18.15 Uhr Station im Aschaffenburger Colos-Saal. Mit an Bord sind unter anderem ihre mongolischen Freunde von Uuhai.

Nanowar Of Steel (© Alessandro Fingolo)

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 2 x 2 Eintrittskarten für das Konzert von Nanowar Of Steel in Aschaffenburg. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Nanowar" über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Montag, 26. Januar. Die Gewinner werden bis spätestens Dienstag, 27. Januar, benachrichtigt.

Auch in diesem Jahr zieht wieder ein hochkarätiges „Motocultor"-Package durch europäische Clubs und Hallen. Als Headliner sind die italienischen Parody-Metal-Master Nanowar Of Steel am Start.

Die Bühne teilen sie sich mit der mongolischen Folk-Metal-Sensation Uuhai, den kroatischen Modern-Metallern Cold Snap, der Melodic-/Prog-Metal-Band Defecto aus Dänemark und dem französischen Prog-Symphonic-Power-Metal-Duo Lady Ahnabel.

Wer Metal und Humor unter einen Hut bringen kann, ist hier genau richtig, denn hier trifft Satire auf eine opulente Bühnenshow, beeindruckende Spielfreude auf absolute Absurdität.

Tickets für 39 Euro gibt es online über www.colos-saal.de und www.reservix.de sowie für 42 Euro an der Abendkasse.

HörGehört

Erhältlich als MP3-CD & Download

„Der Nachbar"

Das Unheimliche lauert im engsten Umfeld

Die Strafverteidigerin Sarah Wolff leidet an Monophobie, der Angst vor Einsamkeit. Was sie nicht weiß: Nachdem Sarah mit ihrer Tochter an den Stadtrand Berlins gezogen ist, hat sie einen unsichtbaren Nachbarn, der die Strafverteidigerin keine Sekunde lang allein lassen wird…

Der neueste Psychothriller von Bestseller-Autor Sebastian Fitzek sorgt für garantiert unruhige Nächte. Wie in allen Fitzek-Hörbüchern ist Sprecher Simon Jäger – auch bekannt als die Standard-Synchronstimme von Matt Damon, Josh Hartnett oder Heath Ledger – auch diesmal wieder als Erzähler zu hören. Seit über 15 Jahren sind die beiden ein gefeiertes Team und erhielten bereits mehrfach die Goldene Schallplatte.

Infos für den Kauf
Gesamtspieldauer: 8 h
ISBN: 978-3-8398-1643-1
Argon Verlag
www.argon-verlag.de

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Hörbuch von „Der Nachbar" als MP3-CD. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Nachbar" entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Dienstag, 24. Februar. Die Gewinner werden bis spätestens Montag, 2. März, benachrichtigt.

Kostenlos entwickeln wir für Ihr Geschäft ein attraktives, preiswertes Anzeigen- und Werbekonzept. Vereinbaren Sie einen Beratungstermin mit

Hanne Reinhardt
Mobil 0162 9357478
Telefon 06051 53838-87

Wir beleben Ihr Geschäft

reinhardt@
verlag-stadtjournal.de

Elementebau Höfler GmbH
Lützelhäuser Straße 18
63589 Linsengericht
Telefon 06051 6000-0

Die Aktion ist befristet bis zum 15.02.2026 und gilt nicht für die Modelle aus dem Katalog TREND 24-Aktion, Sonderformen und Antipanik-Türen!

BUCHTIPP

Jana Solvejg & Uwe Lerch

„Amplify Your Life“

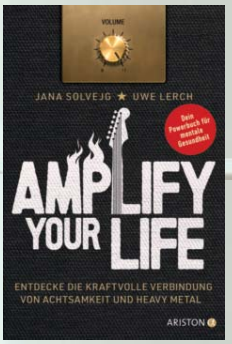
...Entdecke die kraftvolle Verbindung von Achtsamkeit und Heavy Metal

„Amplify Your Life“ ist Ihr zuverlässiger Tourbegleiter für ein achtsameres, selbstwirksames Leben. Hier verschmelzen bewährte Achtsamkeitstechniken, smarte Life-Hacks und kraftvolle Rockstar-Routinen mit der puren Energie des Rock ‘n’ Roll.

Ob im Alltag, im Beruf oder in der Beziehung: Jana Solvejg und Uwe Lerch zeigen in der Sprache der Rockmusik, wie Sie Ihre Lebensfreude dauerhaft „auf die 11“ drehen. Mit der exklusiv entwickelten Rockstar-Roadmap kommen Sie direkt in die Umsetzung – und

starten in Ihr selbstbestimmtes Leben auf voller Lautstärke. Bekannte Musiker der Szene offenbaren in O-Tönen ihre Strategien zur Bewältigung des Rockstar-Alltags, darunter Rudolf Schenker (Scorpions), Doro Pesch, Udo Dirkschneider (U.D.O.), Joey Tempest (Eu-

rope), Glenn Hughes (Ex-Deep Purple), Hannes Braun (Kissin‘ Dynamite), Tobias Sammet (Avantasia), Hansi Kürsch (Blind Guardian) oder Chris Caffery (Savatage). Sei es als Fan von Rock- und Heavy-Metal-Musik oder einem gänzlich anderen Genre – dieses Buch ist das



Ticket, um Ihr Leben authentischer und bewusster zu feiern.

Infos für den Kauf
ISBN: 978-3-424-20311-0
22 Euro
Ariston Verlag
www.penguin.de

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Exemplar von „Amplify Your Life“. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Achtsamkeit“ entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Montag, 2. März. Die Gewinner werden bis spätestens Samstag, 7. März, benachrichtigt.

Es gibt immer was zu lesen.
stadtjournal
Tel. 06051 53838-88

14. Februar • Jazzkeller Hanau

Die goldene Ära des Rock ‘n’ Roll

Hanau. Am Samstag, 14. Februar, ist das Jerry Ree Lewis Trio um 21 Uhr mit seinem energiegeladenen Tribut an die goldene Ära des Rock ‘n’ Roll zu Gast im Jazzkeller Hanau.

Mit Piano, Kontrabass und Schlagzeug liefert die Band eine stilechte Show im Geist von Jerry Lee Lewis, Fats Domino, Little Richard und Ray Charles. Das virtuose Klavierspiel, treibende Rhythmen und charismatischer Gesang versetzen das Publikum direkt in die wilden 50er- und 60er-Jahre. Das Repertoire reicht von Rock ‘n’ Roll-Klassikern über Rhythm & Blues bis zu Boogie-Woogie.
Der Eintritt kostet 15 Euro an der Abendkasse.

3. März • Konzerthalle Bad Orb

„Made in Germany“ – Heino auf großer Solo-Tour 2026

Bad Orb. Im kommenden Jahr geht Schlager- und Volksmusiklegende Heino auf große Konzert-Hit-Tournee durch Deutschland. Dabei macht er unter anderem am Dienstag, 3. März, um 19 Uhr in der Konzerthalle Bad Orb Station.

Auch mit über 80 Jahren noch ein Publikumsmagnet: Heino (© Helmut Werner Managemen)

Unter dem Titel „HEINO – Made in Germany“ bringt der Kult-Star seine größten Hits auf die Bühne, um sein Publikum mit einer Mischung aus Schlager- und Volksliedern sowie einigen musikalischen Überraschungen zu begeistern. Seine Fans dürfen sich auf unvergessliche Evergreens wie „Rosamunde“, „Karamba, Karacho, ein Whisky“, „Blau blüht der Enzian“, „Die schwarze Barbara“ und „La Paloma“ freuen. Doch damit nicht genug: Nach langer Zeit erklingt auch wieder der Publikumshit „Junge“ auf der Bühne, ein Titel aus Heinos Ausflug in die Rock-Szene.

Mit bald 87 Jahren beweist Heino einmal mehr, warum er als „der letzte Punk“ gilt – zeitlos, authentisch, standhaft und voller Energie. Seine Stimme, sein Charisma und sein unvergleichlicher musikalischer Stil ziehen die Zuschauer seit Jahrzehnten in den Bann.

Karten gibt es ab sofort in der Tourist-Information Bad Orb, Kurparkstraße 2, Telefon 06052 8314, online über schlager tickets.com sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen und gegebenenfalls, sofern noch nicht ausverkauft, am Veranstaltungstag an der Abendkasse, die ab 18 Uhr öffnet.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 2 x 2 Eintrittskarten für „Made in Germany“ in Bad Orb. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Heino“ über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Montag, 2. Februar. Die Gewinner werden bis spätestens Dienstag, 3. Februar, benachrichtigt.

Lions-Benefiz-Adventskalender: 34.500 Euro für Kinder und Jugendliche

Jochen Bühler (Präsident) und Jan Ulrich Seeliger (Vizepräsident) danken im Namen des Clubs allen, die durch Kalenderkäufe, Spenden oder Sponsoring zu dem tollen Ergebnis beigetragen haben

Main-Kinzig-Kreis. Manchmal passt ein Projekt besonders gut zur Adventszeit: Es bringt Menschen zusammen, macht Freude – und bewirkt ganz konkret etwas für andere. Genau das hat der Benefiz-Adventskalender des Lions Clubs Main-Kinzig Barbarossa 2025 erneut eindrucksvoll gezeigt. Insgesamt wurden 7.000 Kalender gedruckt und an den bekannten Verkaufsstellen angeboten. Der Erlös in Höhe von 34.500 Euro fließt vollständig in Kinder- und Jugendprojekte.

Für Jochen Bühler, den aktuellen Präsidenten des Lions Clubs Main-Kinzig Barbarossa, steht der Adventskalender sinnbildlich für die Haltung des Clubs: „Dieser Kalender ist mehr als eine Lotterie. Er steht für Zusammenhalt, Vertrauen und Verlässlichkeit – und dafür, dass aus vielen kleinen Beiträgen eine große Unterstützung für Kinder und Jugendliche wird."

Ein starkes Zeichen setzten auch 2025 erneut die zahlreichen Sponsoren: Die Druckkosten des Kalenders wurden vollständig über Sponsorengelder abgedeckt. Damit kommt der Erlös eins zu eins den geförderten Projekten zugute – ein zentrales Anliegen der Lions.

Besonders attraktiv war der Benefiz-Adventskalender auch durch seine Gewinne: 720 Preise im Gesamtwert von über 35.000 Euro wurden verlost. Hinter diesen Preisen stehen engagierte Unternehmen und Geschäftsleute aus dem Main-Kinzig-Kreis und darüber hinaus, die das Projekt seit Jahren mit großer Selbstverständlichkeit unterstützen.

Die Gewinne können bis Mitte Februar während der Öffnungszeiten in der Tourist-Information Gelnhausen abgeholt werden. Die Gewinnabfrage erfolgt über den auf dem Kalender abgedruckten QR-Code.

Über die konkrete Verteilung der 34.500 Euro entscheidet der Lions Club in den kommenden Wochen. Gefördert werden sowohl regionale als auch ausgewählte überregionale Kinder- und Jugendprojekte, die sich nachhaltig für junge Menschen einsetzen.

Nach dem Adventskalender ist vor dem Adventskalender: Wer sich mit Spenden, Bestellungen oder Preisen am 2026er-Adventskalender beteiligen will, kann sich per E-Mail an helfen @lionsclub-barbarossa.de mit den Lions in Verbindung setzen.

Naturpark blickt auf 25 Jahre Ausbildung von Natur- und Landschaftsführerinnen zurück

Region. Dass Aktivitäten in der Natur gesundheitsfördernd sind, ist unbestritten: Sie steigern das Wohlbefinden, stärken das Immunsystem und helfen, Stress abzubauen. Geführte Wanderungen und Exkursionen mit qualifizierten Fachpersonen bieten darüber hinaus die Möglichkeit, Natur und Landschaft bewusst zu erleben und die Besonderheiten einer Region besser zu verstehen. Aus diesem Grund bildet der Naturpark Hessischer Spessart seit nunmehr 25 Jahren Natur- und Landschaftsführer*innen aus.

*Die angehenden Waldführer*innen werden praxisnah an ihre künftigen Aufgaben herangeführt*

Die Erfolgsgeschichte begann 1999, als der Naturpark gemeinsam mit der damaligen Ehrenamtsagentur des Main-Kinzig-Kreises den ersten Ausbildungslehrgang zum Waldführer initiierte. Im August 2000 legten die Teilnehmenden ihre Prüfungen ab. Bei einer Feierstunde im September 2000 erhielten die 18 Frauen und Männer ihre Zertifikate aus den Händen des damaligen Naturparkvorsitzenden Günter Frenz und des Geschäftsführers Mathias Schlote, der die Idee zu dem Projekt von einer Fachtagung im Harz mitgebracht hatte.

In zwölf Unterrichtseinheiten wurden die angehenden Waldführer*innen auf ihre Aufgaben vorbereitet. Auf dem Lehrplan standen unter anderem Erste Hilfe, Wald- und Naturschutz, Tiere im Wald, Erlebnispfade sowie der Umgang mit Kindern und Jugendlichen. Noch im selben Monat startete ein zweiter Lehrgang, 2001 folgte die dritte Ausbildungsrunde. Weitere Lehrgänge führte der Naturpark in den Jahren 2007, 2012, 2018 und zuletzt 2024 durch – jeweils unter der Trägerschaft des BANU (Bundesweiter Arbeitskreis der staatlich getragenen Bildungsstätten im Natur- und Umweltschutz). 2015 wurde die Bedeutung der Arbeit der Naturparkführer*innen mit dem Umweltpreis des Main-Kinzig-Kreises gewürdigt.

Von den insgesamt über 100 Personen, die in den 25 Jahren die ZNL-Prüfung absolviert haben, bieten aktuell mehr als 60 aktiv Naturparkführungen an, oder unterstützen den Naturpark in anderer Weise bei Fortbildungen und öffentlichen Veranstaltungen. Die zertifizierten Natur- und Landschaftsführenden verstehen sich dabei als Botschafter*innen ihrer Region.

BUCHTIPP

Hera Lind

„Die stille Heldin“

...Roman nach einer wahren Geschichte

Runau, 1905: Die junge Helene wird gezwungen, den gewalttätigen Großbauern Otto zu heiraten. Ihre Ehe ist vom Patriarchat geprägt. Auch ihre Söhne müssen für den Vater wie Arbeitssklaven schuften. Als Otto im Ersten Weltkrieg fällt, versorgt die sechsfache Mutter den Bauernhof allein. Mit ihrer großen Liebe, dem Grenzsoldaten Ewald, bekommt sie sechs weitere Kinder. Bald aber stellt der erstarkende Nationalsozialismus die Familie vor eine Zerreißprobe. Helene verliert durch Unfälle, den Zweiten Weltkrieg und ein grausames Kriegsverbrechen fünf ihrer Kinder, und doch bewahrt sie sich ihr großes Herz, das schließlich auf eine letzte schwere Probe gestellt wird. Die Spiegel-Bestsellerautorin Hera Lind führt in ihrem neuen Tatsachenroman auf bewegende Weise das unfassbare Leid einer Mutter im Krieg vor Augen und feiert zugleich die Liebe.

Infos für den Kauf
ISBN: 978-3-453-44244-3
13 Euro
Heyne Verlag
www.penguin.de

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Exemplar von „Die stille Heldin“. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Heldin“ entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Montag, 2. März. Die Gewinner werden bis spätestens Samstag, 7. März, benachrichtigt.

20. Februar • Schlosskeller Windecken

One-Man-Blues-Rock-Show mit Mr. Strat

Nidderau. Am Freitag, 20. Februar, ist Bernd Seibel alias Mr. Strat mit seiner One-Man-Blues-Rock-Show zu Gast im Schlosskeller Windecken.

Basis seiner musikalischen Darbietung sind Playbacks, die er mit viel Leidenschaft und maximalem Live-Feeling im professionellen Tonstudio arrangiert hat. Diese startet er bei der Show vom Laptop und vervollständigt den Sound mit seiner live gespielten Lead-Gitarre und seinem Gesang.

Zum Repertoire gehören unter anderem Titel von Eric Clapton, John Mayer, Gary Moore, Jeff Healey, Joe Satriani, The Eagles, ZZ Top oder Bad Company.

Konzertbeginn ist um 21 Uhr, Einlass ab 20 Uhr. Der Eintritt ist frei, der Hut geht um.

schlosskeller-windecken.de

Zuhause gesucht

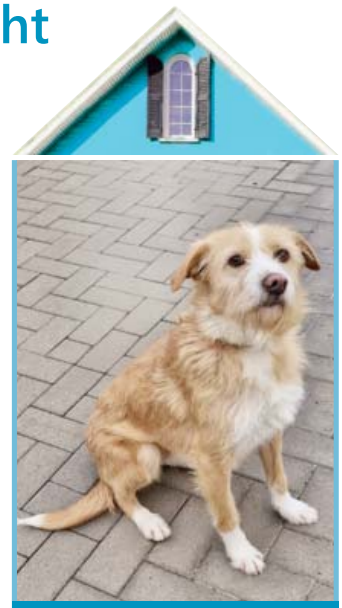
Wuschelhündin Barbie

Barbie ist eine aufgeweckte, liebevolle Hündin mit viel Charme. Sie wurde in Portugal als Fundhund aufgegriffen und kam dann ins Tierheim Gelnhausen, um nun ihr endgültiges Zuhause zu finden.

Im Umgang mit Artgenossen zeigt sich die mittelgroße Hündin ausgesprochen sozial und sehr verträglich. Sie eignet sich daher auch gut als Zweithund. Fremden Menschen gegenüber ist sie anfangs etwas vorsichtig und unsicher, was sich durch eine erhöhte Wachsamkeit zeigt. Hat sie jedoch Vertrauen gefasst, ist sie freundlich, feinfühlig und sehr umgänglich.

Barbie geht sehr gern spazieren, ist aufmerksam und lernfreudig. Der Besuch einer Hundeschule würde ihr viel Freude bereiten und sie in ihrer weiteren Entwicklung wunderbar unterstützen. Ihr ausgeglichenes Temperament macht sie zu einer angenehmen Begleiterin im Alltag; auch stundenweises Alleinbleiben ist für sie gut vorstellbar.

Für Barbie wird ein eher ruhiges Zuhause ohne allzu viel Trubel gesucht – bei Menschen mit Geduld, Einfühlungsvermögen und Freude daran, einer sensiblen Hündin Sicherheit und Geborgenheit zu geben.



Barbie
Alter: 2 Jahre
Rasse: Mischling
weiblich

Bei Interesse an Barbie kommen Sie zu den Öffnungszeiten des Tierheims vorbei oder vereinbaren Sie einen Termin.

Kontakt
Tierheim Gelnhausen
Am Galgenfeld 37
63571 Gelnhausen
Telefon 06051 2550
webmaster@tierheim-gelnhausen.de
www.tierheim-gelnhausen.org

Spendenkonto
VR Bank Main Kinzig eG
IBAN: DE73 5066 1639 0003 6630 27
BIC: GENODEF1LSR

23. Januar • Kulturkeller Wächtersbach

Mit Märzwind auf nach Spark Village

Wächtersbach. Der Kleinkunstkreis Märzwind beginnt sein Jahresprogramm am Freitag, 23. Januar, um 20 Uhr im Kulturkeller Wächtersbach, Herzgrabenstraße 21, mit einer musikalischen Reise nach Spark Village.

Seit Jahrzehnten kommen in Spark Village die unterschiedlichsten Menschen zusammen und machen Musik. Alle bringen ihre eigenen Stile mit: Rhythm and Blues, Progressive-Pop, Swing, Jazz, Folkrock, deutscher Indie-Pop-Chanson, 80er-Jahre-Pop mit Metal-Überzug, Soul und viele mehr.

Etwas nostalgisch und mit ganz viel Spielfreude ist die Band Spark Village dem Geist des musikalischen Freiheitsortes Spark Village auf der Spur – mit eigenen Songs, raren Wiederentdeckungen und auch ein paar Klassikern in altem und neuem Gewand aus den letzten 70 Jahren Musikgeschichte.

Die „Einwohner" von Spark Village sind die Saxophonistin Diana Schmitz, Jochen Flach am Bass, Andreas Fuchs mit Gesang, Keyboard, Gitarre und Blues Harp, der Schlagzeuger Torsten Buchhold, Axel Zesny mit Gesang, Keyboard und Gitarre sowie der Gitarrist Sebastian Eichenauer.

Der Eintrittspreis beträgt 20 Euro regulär und 12 Euro für Märzwind-Mitglieder.

Karten können im Vorverkauf in der Buchhandlung Dichtung & Wahrheit in Wächtersbach, Obertor 5, und beim GNZ-Ticketservice in Gelnhausen, Gutenbergstraße 1, erworben oder per E-Mail an ticket@maerzwind.de reserviert werden.

Druckfrisch im Buchhandel: „Zu jedem Wort ein Gedicht"

Hanau. Dr. Wolfgang Hasenpusch, in Hanau lebender Autor und Zeichner, hat ein neues Buch herausgebracht. Darin greift er 110 Wörter auf, um deren Inhalt, Gebrauch und Aussagekraft näher unter die Lupe zu nehmen.

„Solche Definition-Gedichte zu entwerfen, wirkt sehr unterhaltsam und lässt der Kreativität freie Bahn", sagt Hasenpusch. „Mit den dargebotenen Beispielen an Wörtern, Gedichten und Humorzeichnungen wünsche ich den Lesern eine nachdenkliche Unterhaltung." Die Gedichte, darunter etwa „Empathie", „Halloween", „Künstliche Intelligenz", „Schokolade" und „Zukunftsangst", decken ein breites Themenfeld ab und sind alphabetisch sortiert.

„Zu jedem Wort ein Gedicht" (ISBN: 978-3-695-13700-8) ist im BoD-Verlag, Norderstedt, erschienen und für 13,99 Euro im regulären Buchhandel erhältlich.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 2 x 1 Exemplar von „Zu jedem Wort ein Gedicht". Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Gedicht" entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Montag, 9. Februar. Die Gewinner werden bis spätestens Samstag, 14. Februar, benachrichtigt.

Biete

W.I.T.C.H. Sonderheft-Band 2; Preis: 15 EUR; Anfragen/Bilder gerne per WhatsApp oder tel. ab 18.30 Uhr unter
Tel. 0157 39303159

Suche

Aus alten Sachen Geld machen! Ich kaufe Pelze aller Art, Haushaltsauflösungen, Nachlässe, Zinn, Möbel, Porzellan, Bierkrüge, Mode- u. Goldschmuck, Silberbesteck, Kameras, Zahngold, Uhren aller Art (auch defekte), Münzen, Ferngläser, Militärsachen, Puppen, Bilder, Musikinstrumente, Nähmaschinen, Schreibmaschinen alles anbieten! Auch am Wochenende.
Tel. 06181 3029697

Zahlender Sammler sucht: Bücher, Münzen, Ansichtskarten, Fotos, Bilder, Briefmarken, Krüge, Helme, Uhren, Medaillen, Spielsachen, Schmuck, Orden, Eisenbahn
Tel. 06185 7038

Miete

Ich, weibl., 64 J., sportl., zuverlässig suche ab sofort od. später eine Wohnung in Gelnhausen u. Stadtteilen sowie Lieblos, ca. 50-60 m², bis 650 EUR warm.
Tel. 0176 86097431

Verschiedenes

Meditation und Spiritualität – ganz einfach – auch für Einsteiger. Kostenlos in Nidderau-Heldenbergen. Infos unter
Tel. 06187 3818 oder
Tel. 0152 33730743

Kleinanzeigen aufgeben per

- **Post** an Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen
- **E-Mail** an kleinanzeigen@verlag-stadtjournal.de
- **Homepage** unter www.verlag-stadtjournal.de

Bezahlung per

- **Post** in bar
- **Vorabüberweisung** (Die Bankverbindung erhalten Sie telefonisch oder per E-Mail) Ihre Kleinanzeige wird erst nach Geldeingang gedruckt!

Info-Telefon 06051 53838-88

KLEINANZEIGEN

○ **Biete** ○ **Suche** ○ **Jobs** ○ **KFZ** ○ **www** ○ **Miete**
○ **Immobilien** ○ **Verschiedenes** ○ **Bekanntschaften**

bis 175 Zeichen inkl. Leerzeichen 10 €
bis 350 Zeichen inkl. Leerzeichen 20 €

Gewerbliche Kleinanzeigen 12 € + MwSt. pro Zeile (25 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Name
Straße
Ort
Datum

Anzeigenschluss 29.1.2026 · Erscheinung 17.2.2026

stadtjournal Main-Kinzig-Ost

8. Februar

„950 Jahre in 180 kulinarischen Minuten“ – Geschichte schmecken und entdecken

Bad Orb. Am Samstag, 8. Februar, lädt die Stadt Bad Orb um 11 Uhr zu einem außergewöhnlichen Erlebnis ein, das Historie, Kulinarik und Stadtführung auf genussvolle Weise miteinander verknüpft.

Unter dem Motto „950 Jahre in 180 kulinarischen Minuten“ nimmt Gästeführer Bernd Weisbecker die Teilnehmer mit auf eine rund dreistündige Reise durch die bewegte Vergangenheit der Stadt. Dabei erschließt sich Bad Orb nicht nur historisch, sondern auch geschmacklich.

Der Rundgang führt durch die verwinkelten Gassen und Plätze der Altstadt. An drei bis vier ausgewählten Stationen erwarten die Gäste kulinarische Kostproben – von einer liebevoll zubereiteten Vorspeise über ein herzhaftes Hauptgericht bis hin zu einem leckeren Dessert.

Begleitet wird der kulinarische Genuss von spannenden Anekdoten und historischen Geschichten, die Bad Orb seit über 950 Jahren prägen.

Zum Auftakt empfängt ein Glas Sekt die Teilnehmer und stimmt auf die bevorstehende Entdeckungsreise ein.

Die Teilnahme kostet 33 Euro pro Person. Eine Anmeldung ist bei der Tourist-Information Bad Orb telefonisch unter 06052 83-14 oder per E-Mail an info@bad-orb.info erforderlich.

Die kulinarische Stadtführung bietet ein unvergessliches Erlebnis für Gaumen und Geist

12. April • Konzerthalle Bad Orb

„Schlager & Spaß mit Andy Borg“ geht in die nächste Runde

Bad Orb. Thomann Künstler Management bringt zusammen, was zusammengehört: „Schlager und Spaß“! Kein anderer verkörpert beides so sehr wie die Schlagerikone mit garantiertem Spaßfaktor – Andy Borg. Das Publikum erwartet eine geballte Ladung Schlagerstimmung – zu erleben unter anderem am Sonntag, 12. April, um 16 Uhr in der Konzerthalle Bad Orb.

Unzählige Hits wie „Die berühmten drei Worte“, „Adios Amor“ oder „Die Fischer von San Juan“ sind der Soundtrack einer einmaligen musikalischen Karriere, die Andy Borg als personifizierten Evergreen auf den europäischen Musikbühnen auszeichnet. Schlagfertig, wortgewandt und selten um eine Antwort verlegen feiert Andy Borg in diesem Jahr sein 40-jähriges Bühnenjubiläum.

Andy Borg ist der Garant für stimmungsvollen Schlager-Spaß (© Kerstin Joensson)

Bei „Schlager und Spaß“ wird er von verschiedenen Künstlern aus dem Schlagerbereich, wie Patrick Lindner und Chris Andrews, unterstützt. Mit dabei sind sowohl aufstrebende Newcomer als auch langjährige Wegbegleiter. Zusammen treten sie an, um den Schlager-Spaß zurück in die Hallen zu bringen.

Karten gibt es ab sofort in der Tourist-Information Bad Orb, Kurparkstraße 2, Telefon 06052 8314, online über schlagertickets.com sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen und gegebenenfalls, sofern noch nicht ausverkauft, am Veranstaltungstag an der Tageskasse.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 2 x 2 Eintrittskarten für „Schlager & Spaß mit Andy Borg“ in Bad Orb. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Borg“ über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Sonntag, 8. Februar. Die Gewinner werden bis spätestens Montag, 9. Februar, benachrichtigt.

PFLEGETEAM KASER
Unser Pflegeteam verfügt über jahrelange Erfahrung und sichert damit eine qualitative Pflege für Sie und Ihre Angehörigen.
• Grundpflege/Körperpflege nach SGB XI
• Behandlungspflege nach SGB V • Hauswirtschaftliche Versorgung
• Pflegeberatung • Rufbereitschaft • Vermittlung von Leistungen
Gelnhäuser Str. 18 • 63505 Langenselbold
Tel. (06184) 9949800 • Fax (06184) 9391193
info@pflegeteam-kaser.de • www.kaser-pflegeteam.de
Beratungsbüro: Feldstr. 2a • 63584 Gründau-Rothenbergen
Tel. (06051) 8885070 • Fax (06051) 8885071
info@kaser-pflegeberatung.de • www.kaser-pflegeberatung.de
Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht der Mensch!
Marco Kaser

TV Gelnhausen unterstützt Krankenhaus-Förderverein

Gelnhausen. Der Handball-Drittligist TV Gelnhausen Handball GmbH hat bei seinen beiden Derby-Heimspielen gegen die HSG Rodgau Nieder-Roden und die HSG Hanau ein Zeichen für gesellschaftliches Engagement gesetzt. Für diese besonderen Spiele wurden die Ticketpreise bewusst um 2 Euro erhöht – um gemeinsam mit Fans und Partnern etwas Gutes zu bewirken. Der zusätzliche Erlös wurde aufgeteilt: 50 Prozent fließen in einen gemeinnützigen Zweck in der Region, die übrigen 50 Prozent kommen der Jugendabteilung des TV Gelnhausen zugute. Bereits beim ersten Derby gegen Hanau kam so eine Summe von 1.000 Euro zusammen. Dieser Betrag wurde nun an die Freunde und Förderer des Krankenhauses Gelnhausen e.V. übergeben.

Anzeige

Ihr Rechtsanwalt rät:

Fehlerquellen bei der Betriebsratswahl

Vom 1. März bis zum 31. Mai 2026 finden wieder regelmäßige Betriebsratswahlen statt. Diese laufen nach einem streng formalisierten Verfahren ab. Fehler können zur Anfechtung oder gar zur Nichtigkeit der Wahl führen. Ein besonderes Augenmerk sollte daher auf die Wahlvorbereitung gelegt werden.

Die Leitung der Wahl obliegt dem Wahlvorstand. Dieser muss aus einer ungeraden Zahl von Mitgliedern bestehen, mindestens aus drei wahlberechtigten Arbeitnehmern. Im regulären Wahlverfahren ist der Wahlvorstand zehn Wochen, im vereinfachten Verfahren vier Wochen vor dem Ende der Amtszeit des aktuellen Betriebsrats zu ernennen. Existiert noch kein Betriebsrat, wird der Wahlvorstand in einer Betriebsversammlung gewählt. Letztlich kann er auch durch das Arbeitsgericht bestellt werden.

Der Wahlvorstand hat für die Betriebsratswahl eine Liste der Wahlberechtigten in alphabetischer Reihenfolge und nach den Geschlechtern getrennt aufzustellen. Das aktive und passive Wahlrecht steht nur denjenigen Arbeitnehmern zu, die in die Wählerliste eingetragen wurden. Wahlberechtigt sind grundsätzlich alle Arbeitnehmer des Betriebs, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, und wählbar alle volljährigen Arbeitnehmer, die dem Betrieb länger als sechs Monate angehören.

Spätestens sechs Wochen vor dem ersten Tag der Stimmabgabe erlässt der Wahlvorstand ein Wahlausschreiben und leitet damit die Betriebsratswahl ein. Das Wahlausschreiben muss bestimmte Angaben enthalten, unter anderem die Fristen für die Einreichung von Wahlvorschlägen oder zur Erhebung von Einsprüchen gegen die Wählerliste sowie Ort

Christian Zeh

und Tag der Betriebsratswahl. Wählerliste, Wahlordnung und Wahlausschreiben müssen bis zum Abschluss der Stimmabgabe im Betrieb zur Einsichtnahme ausgelegt werden. Unter bestimmten Voraussetzungen ist auch eine Bekanntgabe in elektronischer Form zulässig. Ausländische Arbeitnehmer sollen vor Wahlbeginn in geeigneter Weise über die wesentlichen Abläufe der Wahl unterrichtet werden.

In Betrieben mit bis zu 100 Wahlberechtigten findet stets das vereinfachte Wahlverfahren statt, in Betrieben mit 100 bis zu 200 Wahlberechtigten nur nach Vereinbarung zwischen Wahlvorstand und Arbeitgeber. Ohne Vereinbarung und in Betrieben mit mehr als 200 Wahlberechtigten gilt zwingend das reguläre Wahlverfahren.

Nach Erlass des Wahlausschreibens können alle wahlberechtigten Arbeitnehmer und die im Betrieb vertretenen Gewerkschaften Wahlvorschläge beim Wahlvorstand einreichen. Ordnungsgemäße und fristgerecht eingegangene Vorschläge müssen spätestens eine Woche vor der Wahl bekanntgegeben werden.

Ihr Rechtsanwalt
Christian Zeh
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Kanzlei FRENZEL HEINZE ZEH,
Langenselbold

Max Igor Breitmoser
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Rückinger Str. 5 • 63526 Erlensee
Telefon (06183) 8159778

notar@ra-breitmoser.de
www.ra-breitmoser.de

FRENZEL HEINZE ZEH
Rechtsanwälte – Fachanwälte* – Notare
*Fachanwälte für **Arbeitsrecht • Familienrecht • Sozialrecht**
Erbrecht • Verkehrsrecht • Miet- u. Wohnungseigentumsrecht
Zusätzl. Schwerpunkte: Bau- und Architektenrecht, Arzthaftungsrecht, Vereinsrecht
63505 Langenselbold • Friedrichstr. 13 • Tel. 06184 9273-0 • Fax 06184 9273-24
Unsere Organisationsabläufe sind geprüft: Wir sind nach ISO 9001:2008 zertifiziert

Wir können Ihnen nicht zu Ihrem Recht verhelfen...
...aber zu schönen Anzeigen!
stadtjournal • Telefon 06051 53838-88

Steuererklärung schon abgegeben?
Wir leisten Hilfe
Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-)Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.
1972 2022 60 Jahre Vertrauen
Persönliche Beratung ist durch nichts zu ersetzen!
Beratungsstellenleiterin
Vicki Blöcher
Stockheimer Weg 1 • 63543 Neuberg
Telefon 06183 8072235
www.vlh.de • www.facebook.com/lohnsteuerhilfeverein

DIAKONISCHE PFLEGE KINZIGTAL
Hanauer Landstraße 2–10
63571 Gelnhausen–Meerholz
Telefon: 06051–13000
www.diakonische–pflege.de
info@diakonische–pflege.de

Einfach mal neue Wege einschlagen...
...mit individuellen Anzeigen bei uns!
stadtjournal
Tel. 06051 53838-88

Gründauer Kitas ermöglichen Deutsches Sportabzeichen

Gründau. Christina Germann fördert seit mehreren Jahren in Gründaus Kindertagesstätten die Freude an Sport und Aktivität mit einem vielfältigen Bewegungsprogramm. Seit über zwei Jahren haben Vorschulkinder dabei auch die Möglichkeit, das Deutsche Sportabzeichen zu erwerben. Das Angebot hat sich inzwischen fest etabliert und wird von Kindern und Erzieherteams gleichermaßen positiv angenommen.

In Kooperation mit dem TV Lieblos nutzen die Kinder regelmäßig den Sportplatz und die Turnhalle in Lieblos. Ergänzt wird das Angebot durch wöchentliche Bewegungsstunden in den Kitas, in denen Balancieren, Klettern, Laufen und Turnen ebenso im Mittelpunkt stehen wie Spaß und Gemeinschaft.

Drei von insgesamt 80 Vorschulkindern aus fünf Einrichtungen konnten ihr Deutsches Sportabzeichen bereits frühzeitig ablegen. Weitere Kinder haben den erforderlichen Schwimmnachweis erbracht und damit gute Voraussetzungen, das Sportabzeichen in diesem Jahr zu erwerben. Die Gründauer Kindertagesstätten möchten das erfolgreiche Angebot auch künftig fortführen und weiter ausbauen.

Großer Erfolg für die Kleinsten: Emma, Levi und Ole freuen sich über ihr Deutsches Sportabzeichen

Meerholzer Fußballer spenden erneut 500 Euro an die Stiftung Kinderchirurgie

Die Vorstandsmitglieder Heiko Jakob (l.) und Niclas Moraske (r.) sowie Ehrenvorstand Dietmar Appl (Mitte) präsentieren zusammen mit Spielern der E-Jugend der JSG Hailer/Meerholz/Roth den Spendenscheck

Gelnhausen. Der VfR 09 Meerholz hat sein soziales Engagement fortgesetzt und die Stiftung Kinderchirurgie ein weiteres Mal mit einer Spende unterstützt. Der Betrag in Höhe von 500 Euro wurde im Dezember übergeben und stammt aus den Erlösen des Caterings bei der X-Mas-Show des Tanzstudios Free Motion in der Sport- und Kulturhalle Meerholz.

Zum dritten Mal hatte der Förderverein des VfR 09 Meerholz die Bewirtung der beliebten Tanzveranstaltung übernommen, die auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Besucherinnen und Besucher angezogen hatte. Der erzielte Überschuss bildete die Grundlage für die Spende. Möglich geworden war die Zusammenarbeit durch den persönlichen Kontakt zwischen dem langjährigen Vereinsmitglied Dietmar Appl und dem Inhaber des Tanzstudios, Kalli Goy. Der Kontakt zwischen dem VfR 09 Meerholz und der Stiftung Kinderchirurgie besteht seit mehreren Jahren und geht auf den Ehrenvorsitzenden Klaus Brune zurück, der die Arbeit der Stiftung seit Jahren begleitet und unterstützt.

Mit der erneuten Spende möchte der Verein diese wichtige Arbeit würdigen und einen Beitrag dazu leisten, Kindern in Not zu helfen.

Patrick Schöbel
Maler- und Lackierermeister

Farben, auf die Sie fliegen...
Wärmedämmung
Trockenbau
Fassadengestaltung
Putzarbeiten
Tapezierarbeiten
Kreativarbeiten

Hain-Gründauer-Straße 2a
Telefon 06058 915760
Mobil 0176 22240896
info@malermeister-schoebel.de
www.malermeister-schoebel.de

FRENZEL HEINZE ZEH
RECHTSANWÄLTE FACHANWÄLTE NOTARE

Michael Frenzel
Rechtsanwalt — Notar a.D.
Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Familienrecht

Ulrich Heinze
Rechtsanwalt u. Notar
Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Christian Zeh
Rechtsanwalt u. Notar
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Familienrecht
Fachanwalt für Sozialrecht

Friedrichstr. 13 · 63505 Langenselbold · Tel.: 06184 9273-0 · Fax: 06184 9273-24 · office@fhz-mail.de · www.fhz-anwalt.de

SPD würdigt jahrzehntelanges Engagement von Walter Nix

Gelnhausen. Beim Parlamentarischen Abend der Barbarossastadt Gelnhausen ist der SPD-Kommunalpolitiker Walter Nix Anfang Dezember zum Ehrenstadtrat ernannt worden. Die Ehrung wurde durch Bürgermeister Christian Litzinger (CDU) überreicht und würdigt mehr als 20 Jahre ehrenamtliches politisches Engagement in den Gremien der Stadt.

Da der Ehrentitel stets in Bezug auf die zum Zeitpunkt der Auszeichnung ausgeübte Funktion verliehen wird und Walter Nix aktuell als Stadtrat fungiert, erfolgte die Ernennung folgerichtig zum Ehrenstadtrat. Mit der Auszeichnung erhielt er eine entsprechende Ernennungsurkunde.

„Walter Nix steht seit Jahrzehnten für Verlässlichkeit, Sachkenntnis und eine Politik des Zuhörens“, würdigt Susanne Turlach, Stadtverordnete und Vorsitzende des SPD-Ortsvereins Gelnhausen, das Engagement ihres Parteifreundes. „Er hat die kommunalpolitische Arbeit in unserer Stadt über viele Jahre hinweg aktiv mitgestaltet – engagiert, uneitel und immer im Interesse Gelnhausens.“

Walter Nix war über mehrere Wahlperioden hinweg Mitglied der Stadtverordnetenversammlung: vom 18. November 2002 bis zum 31. März 2006, erneut von März 2007 bis März 2021 sowie von Juli 2022 bis August 2023. Seit dem 6. September 2023 ist er Mitglied des Magistrats der Stadt Gelnhausen.

„Auch wenn Walter angekündigt hat, künftig politisch etwas kürzer treten zu wollen, hoffen wir sehr, dass er der SPD mit seiner Erfahrung, seinem Rat und seiner Schaffenskraft weiterhin verbunden bleibt“, so Turlach.

„Für sein langjähriges Wirken danken wir ihm herzlich und wünschen ihm für die kommenden Jahre Gesundheit, Zufriedenheit und weiterhin viel Freude an der Kommunalpolitik – in welcher Form auch immer.“

Gelnhäuser Christdemokraten wählen neuen Vorstand

Gelnhausen. Im Rahmen ihrer Mitgliederversammlung hat die CDU Gelnhausen den Vorstand turnusgemäß neu gewählt. Christian Litzinger wurde einstimmig in seinem Amt als Vorsitzender bestätigt, das er seit nunmehr über zehn Jahren ausübt.

Zu stellvertretenden Vorsitzenden wählten die Mitglieder Petra Schott-Pfeifer und Marc André Kiwitz. Das Amt des Schriftführers übernimmt künftig Lukas Querengässer, zum Schatzmeister wurde Jens-Peter Thiemel gewählt. Den Vorstand komplettieren als Beisitzer Johanna Bayer, Thomas Rehbein, Christian Klein, Olga Martens, Morton Pfeifer, Roman Benedikt, Sven Rodewald, Thorsten Schäfer und Torsten Woestendiek. Zur Mitgliederbeauftragten wurde Irene Pahlich bestimmt.

Mit Roman Benedikt und Lukas Querengässer sind auch zwei Mitglieder der Jungen Union im Vorstand vertreten. „Ich danke den Mitgliedern erneut für das klare Vertrauen. Wir wollen als CDU Gelnhausen weiterhin nah an den Menschen bleiben, Themen frühzeitig anpacken und gemeinsam Lösungen für unsere Stadt voranbringen mit einem Team, das Erfahrung und neue Impulse verbindet“, betont Christian Litzinger, Vorsitzender der Gelnhäuser CDU.

Mit diesem breit aufgestellten Team sehen sich die Gelnhäuser Christdemokraten gut vorbereitet für die anstehenden Aufgaben

Firma WERNIG spendet zum 19. Mal an Stiftung Kinderzukunft

Gelnhausen. Die WERNIG Maschinen- und Apparatebau GmbH & Co. KG aus Gelnhausen hat ihr langjähriges soziales Engagement fortgesetzt und erneut die Stiftung Kinderzukunft mit einer Spende für hungernde Kinder in Guatemala unterstützt. Geschäftsführender Gesellschafter Stefan Leber verzichtete dazu auch in 2025 bewusst auf Weihnachtspräsente für Kunden.

Für Leber ist dieses Engagement eine Herzensangelegenheit. Aktuelle Berichte aus den Medien, wonach weltweit ausreichend Nahrungsmittel für deutlich mehr Menschen produziert werden, als derzeit auf der Erde leben, haben ihn besonders nachdenklich gestimmt. Umso unverständlicher ist es für ihn, dass dennoch mehrere hundert Millionen Menschen weltweit von Hunger betroffen sind – darunter vor allem Kinder. Gerade deshalb, so Leber, sei die Arbeit von Hilfsorganisationen wie der Stiftung Kinderzukunft von großer Bedeutung. Die diesjährige Spendenübergabe fand Mitte Dezember statt. Die Spendensumme belief sich auf 3.600 Euro und soll in das stiftungseigene Hilfsprojekt in Guatemala fließen, das sich insbesondere der Versorgung und Förderung von benachteiligten Kindern in den Hochlandregionen widmet.

Stefan Leber überreicht den Spendenscheck in Höhe von 3.600 Euro persönlich an Vera Berding, Mitglied der Geschäftsleitung bei der Stiftung Kinderzukunft (© Stiftung Kinderzukunft)

Weitere Informationen gibt es auf www.Kinderzukunft.de.

Anzeige

Ihr Pflegeexperte empfiehlt

Der Entlastungsbetrag von 131 Euro: Eine oft unterschätzte Unterstützung ab Pflegegrad 1

Viele Menschen gehen davon aus, dass finanzielle Leistungen aus der Pflegeversicherung erst bei einem höheren Pflegegrad greifen. Dabei steht bereits ab Pflegegrad 1 ein monatlicher Betrag zur Verfügung: der Entlastungsbetrag in Höhe von 131 Euro. Er soll den Alltag erleichtern, Selbstständigkeit fördern und pflegende Angehörige entlasten – wird aber in der Praxis häufig nicht vollständig genutzt.

Wofür darf der Entlastungsbetrag eingesetzt werden?

Der Entlastungsbetrag ist zweckgebunden und kann ausschließlich für anerkannte Unterstützungsleistungen verwendet werden. Dazu gehören insbesondere hauswirtschaftliche Hilfen wie Unterstützung beim Einkaufen, bei der Reinigung der Wohnung, bei der Wäschepflege oder beim Kochen. Ebenso können alltagsnahe Betreuungsleistungen finanziert werden, etwa die Begleitung zu Terminen, gemeinsame Spaziergänge, Beschäftigungsangebote oder die Unterstützung bei der Tagesstruktur.

Diese Hilfen sind besonders für Menschen mit beginnenden Einschränkungen wertvoll, da sie dabei unterstützen, den Alltag weiterhin sicher und selbstständig zu gestalten.

Nutzung in der Tagespflege

Der Entlastungsbetrag kann auch für den Besuch einer Tagespflege eingesetzt werden. Dort entsteht für die Gäste in der Regel ein Eigenanteil, zum Beispiel für das gemeinsame Mittagessen oder für die tägliche Betreuung vor Ort. Genau für solche Kosten kann der Entlastungsbetrag genutzt werden. Viele Angehörige schätzen diese Möglichkeit, weil der regelmäßige Besuch der Tagespflege Struktur, Gesellschaft und eine zuverlässige Betreuung bietet und gleichzeitig den Alltag zu Hause spürbar entlastet.

Unser Hinweis

Der Entlastungsbetrag wird jeden Monat gutgeschrieben. Wenn er in einem Monat nicht genutzt wird, geht das Geld nicht sofort verloren, sondern kann eine Zeit lang angespart werden. Wichtig zu wissen ist jedoch, dass angesparte Beträge nur bis zum 30. Juni des Folgejahres genutzt werden können. Danach verfallen nicht eingesetzte Mittel. Deshalb lohnt es sich, regelmäßig zu prüfen, ob die 131 Euro eingesetzt wurden – zum Beispiel für Haushaltshilfen, Begleitung im Alltag oder Besuche in der Tagespflege. Diese Unterstützung kann den Alltag deutlich erleichtern und dazu beitragen, länger selbstständig zu Hause leben zu können.

Auch wir bieten Alltagshilfen und Tagespflege an. Wenn Sie sich unverbindlich und kostenfrei beraten lassen wollen, nehmen Sie gern Kontakt zu uns auf.

Ihr Patrick Kremer, Geschäftsführer der Pflegedienst Kremer GmbH, Hammersbach

Kremer

Erstklassig, wenn's um Pflege geht!

- Ambulante Pflege
- Tagespflege
- Intensivpflege
- Betreuung/Beratung

info@kremer-pflege.de
Telefon (06185) 81800
Telefon (06181) 92120

www.Pflegedienst-Kremer.de

Atempause

Grundlos vergnügt

Der Jahresanfang ist die Zeit der guten Vorsätze. Ich habe mir vorgenommen, mich in diesem Jahr nicht mehr über alles Mögliche aufzuregen.

Deshalb liegt jetzt bei mir das Gedicht „Sozusagen grundlos vergnügt" von Mascha Kaléko auf dem Schreibtisch. Es soll mich immer wieder daran erinnern, wie einfach es doch ist, „grundlos vergnügt" zu sein, wenn ich mit offenen Augen und einem wachen Herzen durch die Welt gehe.

„Ich freu mich, dass am Himmel Wolken ziehen/Und dass es regnet, hagelt, friert und schneit", beginnt das Gedicht. Es folgen viele überraschende Entdeckungen, über die man sich freuen kann, zum Beispiel dass „Brummer brummen" und „Spatzen schwatzen".

Mascha Kaléko beendet ihre Aufzählung mit den Zeilen:

Bernd Heil

„Ich freue mich, dass ich mich an das Schöne/Und an das Wunder niemals ganz gewöhne./Dass alles so erstaunlich bleibt, und neu!/Ich freu mich, dass ich… dass ich mich freu."

Ich wünsche mir und Ihnen, dass es uns gelingt, diesen Blick für das Schöne im scheinbar so Selbstverständlichen immer wieder neu zu aktivieren und die vielen kleinen alltäglichen Wunder wahrzunehmen.

Bernd Heil
Pastoralreferent i.R.

Pietät Kaufmann
Erledigung aller Bestattungsformalitäten
Überführungen • Seebestattungen • Friedwald
Telefon (06051) 4678 • Mobil (0175) 4852438
Gelnhäuser Straße 29½ • 63584 Gründau-Lieblos

Bechtold Bestattungen
Feldstraße 4 • 63584 Gründau
• Erd-, Feuer- und Seebestattungen
• Tag und Nacht erreichbar
• Erledigen aller Formalitäten
Tel. (0 60 51) 33 80 o. (01 71) 957 96 95

Bestattungshaus Bock
- Beratung zu verschiedenen Bestattungsarten
- Erledigung aller Formalitäten
- Vorsorgeberatung
- Wir sind an Ihrer Seite mit Herz und Feingefühl

Kontakt
Gelnhäuser Str. 28
63571 Gelnhausen-Hailer
06051 490 8700
01511 8437456
24 Erreichbar

Kirchen

Gelnhausen

Ev. Dankeskirche Haitz/Höchst
Tel. 06051 14122
www.evangelisch-haitz.de

sonntags
11⁰⁰ Gottesdienst
18⁰⁰ GoDi (1. So. im Monat)

Ev. Kirchengemeinde Marienkirche Gelnhausen
Tel. 06051 14122
www.marienkirche gelnhausen.de

sonntags
10⁰⁰ Gottesdienst
18⁰⁰ Gottesdienst
(letzter So. im Monat)

Ev. Kirche Meerholz-Hailer
Tel. 06051 66177
Tel. 06051 69444
www.meerholz-hailer.de

sonntags
10⁰⁰ Gottesdienst

Ev. Freikirche Meerholz
Tel. 06051 66700
www.efg-meerholz.de

sonntags
10⁰⁰ Gottesdienst

Kirche d. Nazareners
Gelnhausen
www.kdngelnhausen.de

sonntags
10³⁰ Gottesdienst

Neuapostolische Kirche Gemeinde Kinzigtal
Gelnhausen-Roth
Mobil 0170 5209889
www.nak-kinzigtal.de

sonntags
10⁰⁰ Gottesdienst

mittwochs
20⁰⁰ Gottesdienst

Ev. Kirchengemeinde Auf dem Berg
Gelnhausen-Roth
Tel. 06051 17955

Kath. Kirchengemeinde St. Raphael
Tel. 06051 538400
www.katholische-kirche-raum-gelnhausen.de

Main-Kinzig-Klinik Gelnhausen

Ev. Klinikseelsorge
Pfrin. Gerda Köhler-Pencz
u. Pfrin. Bärbel Hammann
Tel. 06051 872611
ev-seelsorge@mkkliniken.de

mittwochs
17⁰⁰ Gottesdienst

Kath. Klinikseelsorge
Pastoralreferentin
Gabriele Göbel
Tel. 06051 872522
kath-seelsorge-gn@mkkliniken.de

donnerstags
17⁰⁰ Eucharistiefeier

Gründau

Ev. Kirche Auf dem Berg
Tel. 06051 14060
www.kirche-aufdemberg.de

Bergkirche Niedergründau

Paul-Gerhardt-Kirche Lieblos/Roth

Laurentiuskirche Hain-Gründau

Ev. Kirche Gettenbach

Ev. Kirche Breitenborn

Ev.-meth. Kirche Rothenbergen
Tel. 06051 2649

Kirchen in der Umgebung:

(Nähere Infos entnehmen Sie bitte den jeweiligen Webseiten)

Kath. Kirche St. Bonifatius Büdingen
Tel. 06042 955907
pfarrburo@bonifatius-buedingen.de
https://bistummainz.de/pfarrei/buedingen

Änderungen vorbehalten!

10 Jahre Fahrradwerkstatt Gelnhausen: Mobilität, Begegnung und Engagement

Gelnhausen. 2015 Jahren war eine einfache, aber wirkungsvolle Idee entstanden: Menschen sollen mobil bleiben – unabhängig von Herkunft oder Einkommen. Heute ist die Fahrradwerkstatt im Keller der Gemeinschaftsunterkunft „Vor der Kaserne 4" in Gelnhausen ein wichtiger Treffpunkt für viele Geflüchtete und ein Ort gelebter Solidarität.

Unterstützt vom DRK-Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern sorgt ein engagiertes Team dafür, dass Fahrräder, Roller, Kinderwagen und vieles mehr wieder fahrtüchtig werden – unentgeltlich und zuverlässig. Ob eine Schraube nachgezogen oder ein ganzes Rad repariert werden muss – hier wird geholfen, bis alles wieder rund läuft.

„Die Freude ist jedes Mal groß, wenn ein repariertes Rad die Mobilität zurückbringt", sagt Werkstattsleiter Thomas Kramer. „Es bedeutet, selbstständig zum Job oder Einkaufen fahren zu können, die Kinder in den Kindergarten zu bringen oder einfach unabhängiger zu sein."

Die Werkstatt ist weit mehr als ein Ort für handwerkliche Hilfe. Sie schafft Begegnungen, fördert Integration und verbindet Menschen unterschiedlichster Herkunft – weit über das Schrauben hinaus.

Das Deutsche Rote Kreuz Gelnhausen-Schlüchtern betont die Bedeutung des Projekts: „Die Werkstatt verbindet praktische Hilfe mit sozialem Engagement. Sie zeigt, wie einfache Ideen großen Nutzen für viele Menschen stiften können", sagt Felix Porstner von der Migrationsberatung. Das Angebot richtet sich an Geflüchtete in den Unterkünften in Gelnhausen.

2025 hat die Fahrradwerkstatt Gelnhausen ihr zehnjähriges Bestehen gefeiert

Die Fahrradwerkstatt steht für Werte, die das Rote Kreuz seit jeher prägen – darunter Menschlichkeit, Freiwilligkeit und Zusammenhalt. Diese Grundsätze sind Teil der sieben Rotkreuz-Prinzipien, die weltweit gelten und das Handeln des DRK leiten. Zehn Jahre Engagement, so das DRK, bedeuten zehn Jahre gelebte Grundsätze – ein Projekt, das Menschen bewegt, im wörtlichen wie im übertragenen Sinn.

Kremer – erstklassig, wenn's um Pflege geht!

Ihre Pflegeexperten seit 1990

Ambulante Pflege

06042 / 950777
Info@Kremer-Pflege.de

Alltagshelfer

06042 / 950777
Info@Kremer-Pflege.de

Tagespflege

06058 / 9186708
Tagespflege@Kremer-Pflege.de

Außerklinische Intensivpflege

06185 / 818014
Intensivpflege@Kremer-Pflege.de

www.Pflegedienst-Kremer.de

Gutschein
für eine **kostenfreie** Beratung bei Ihnen zu Hause.

Gutschein
für zwei **kostenfreie** Schnuppertage in unserer Tagespflege.